ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 20. Januar 2023 | Nr. 3

Winterdienst

Romantische Winterlandschaft für die Einen – Ärgernis für die Anderen: Welche Straßen muss die Gemeinde räumen? Wer ist für die Gehwege verantwortlich? Wann muss der Gehweg frei sein? Viele Fragen sind mit dem Winterdienst verbunden – die Antworten finden Sie im Innenteil dieses Amtsblatts.

Die letzten Wintereinbrüche im vergangenen Dezember und in dieser Woche haben aber auch wieder – wie „immer (!)“ zu Unmut geführt, etwa wenn das gemeindliche Räumfahrzeug wieder Schnee auf den von den Grundstücksangrenzern frisch geräumten Bereich wirft. Dies ist in der Tat ärgerlich. Bei allem Verständnis dafür bitten wir aber zu berücksichtigen, dass der Winterdienst für die Fahrbahnen hierauf schlichtweg keine Rücksicht nehmen kann. Denn anders ist ein Winterdienst nicht möglich. Für die Unbilden der Natur und wintertypische Wetterlagen sind weder die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs – denen wir Respekt für die Arbeit in dieser Stress-Situation zollen - noch des Rathauses verantwortlich. Es gehört einfach zu den Widrigkeiten des Lebens, die hingenommen und geduldet werden müssen. Wir appellieren an Ihre Einsicht, so sehr auch der Ärger in der individuellen Situation nachvollzogen werden kann.

Besonders auffällig und erschwerend war beim Wintereinbruch im Dezember die Tatsache, dass sehr viele Straßenzüge mit parkenden Autos zugeparkt waren. An einigen Stellen – insbesondere in den ohnehin schmalen Straßen der Hanglagen wie im Käfersberg – war ein Durchkommen und die Räumung kaum oder auch gar nicht möglich. Der Winterdienst ist oft „Zentimeterarbeit“, das Räumschild hat eine Breite von 3 Metern – die Durchfahrbreite muss daher darüber liegen und sollte 3,50 Meter nicht unterschreiten!

Beispiel-Bild

Die Gemeinde Ortenberg bittet daher alle Einwohner, bei angesagtem Schneefall ihre Autos möglichst nicht direkt auf der Straße zu parken. Nur dann kann der Schneepflug vor allem in die engen Straßen hineinfahren und für freie Fahrbahnen sorgen. Auch bei versetzt geparkten Fahrzeugen sollten Anwohner daran denken, dass der Schneepflug einen weitaus größeren Arbeitsraum benötigt als ein normales Auto.

Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

**Dieses Amtsblatt enthält den Jahresrückblick 2022.
Viel Vergnügen beim Lesen!**

Die Gemeinde gratuliert

22.01.31	Neumann Reinhold, Im Sommerhäldele 17	92. Geb.
22.01.33	Rieder Hella geb. Abel, In der Gründ 5	90. Geb.
23.01.37	Kipper Alois, Hauptstr. 48	86. Geb.
25.01.46	Demir Ömer, Stotzheimer Str. 8	77. Geb.

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.
Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch zu schwach?
... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht!

Die Gemeinde Ortenberg muss auch weiterhin jederzeit mit der Zuteilung von weiteren Flüchtlingen rechnen.
Haben Sie verfügbaren Wohnraum, den Sie uns für die Unterbringung dieser Flüchtlinge zur Verfügung stellen können?
Wir können Folgendes bieten:

- Ein Mietverhältnis mit der Gemeinde, Laufzeit mind. Jahr
- damit: sicherer und solventer Mieter

Bitte melden Sie sich bei Herrn Lehmann, Hauptamt 0781/9335-23; jonas.lehmann@ortenberg.de
Herzlichen Dank!

Mitteilung für unsere Wasserkunden

**Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren
Jahresabrechnung 2022**

Die Jahresrechnung 2022 ist erstellt und wird am 23. Januar 2023 verschickt.

Digitale Verwaltungsleistungen

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund und Länder, seine Verwaltungsleistungen auch digital über Verwaltungsportale anzubieten. In Baden-Württemberg steht hierfür die landeseigene E-Government-Plattform service-bw – https://www.service-bw.de – zur Verfügung.

Auch die Gemeinde Ortenberg wird Schritt für Schritt ihre Verwaltungsleistungen online auf dieser Plattform zur Verfügung stellen.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Aktuell stehen bereits folgende Dienste digital zur Verfügung:

- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen
- Bauvorbescheid beantragen
- Meldebescheinigung beantragen
- Hund anmelden
- Hund abmelden
- Hundesteuer-Ersatzmarke beantragen
- Baulastenverzeichnis - Einsicht nehmen
- Ausschankerlaubnis beantragen
- Sperrzeit - Verkürzung oder Aufhebung beantragen
- Wohnberechtigungsschein beantragen
- Geburtsurkunde beantragen
- Plakatierungsgenehmigung beantragen
- Wohnungsgeber-Bescheinigung ausstellen
- Plakatierungsgenehmigung beantragen

Bitte melden Sie sich für Anregungen etc. zu diesem Thema gerne bei Herrn Lehmann (0781/9335-23; jonas.lehmann@ortenberg.de).

Hinweis: Um sich online identifizieren zu können, ist es für erforderlich, dass Nutzer sich mit der Online-Ausweisfunktion identifizieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: https://www.ausweisapp.bund.de/home

Bürgermeisteramt Ortenberg

Neuer Internet-Abo-Service!

Orten.berg
Im.puls....

Welche Veranstaltungen finden an diesem Wochenende statt? Was hat der Gemeinderat entschieden? Welche wichtigen aktuellen Informationen gibt es?
Sie wollen immer mal wieder einen Impuls erhalten, um auf dem Laufenden zu bleiben? Dann können Sie den Abo-Service zu bestimmten Themen auf unserer Homepage nutzen! Lassen Sie sich über die für Sie interessanten Themen informieren, sobald es Neuigkeiten auf unserer Internet-Seite in diesem Themenbereich gibt.
Ihre E-Mail Adresse genügt. Sie können die abonnierten Themen jederzeit wieder abbestellen. Mehr dazu unter www.ortenberg.de.

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 19240

Notfallnummern

Wasserversorgung

Wassermeister Klaus Riehle	0170 – 3409904

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

20.01.2023	Bartholomäus, Hauptstr. 61, Tel. 0781-96715371
21.01.2023	Schwarzwald, Hauptstr. 19, Offenburg, Tel. 0781/24864
22.01.2023	Staufenberg, Kirchplatz 2, Durbach, Tel. 0781-93390
23.01.2023	Sonnen, Marlener Str. 11, Offenburg, Tel. 0781-68620
24.01.2023	Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg, Tel. 0781-9197436
25.01.2023	Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781-38838
26.01.2023	Delta, Schillerplatz, Offenburg, Tel. 0781/9359-0

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt,Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizeiposten Gengenbach	07803/96620

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO	0781-97063300

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0

Donnerstag, 26.01.2023	graue Tonne
Voranzeige Mittwoch, 01.02.2023	Sperrmüll

Kork- und Batteriesammelstelle	**Rathaus**

Ortenberger

Akzente 2022

JANUAR

STERNSINGER

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20✳C+M+B+22

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Wie im Jahr zuvor schließen Kontaktbeschränkungen aber Hausbesuche aus. Statt dessen werden Aufkleber für Do-it-yourself-Segnungen ausgegeben.

NEUJAHRSEMPFANG

Zum zweiten Mal in Folge kann der Neujahrsempfang nur virtuell über www.ortenberg.de stattfinden. Immerhin hat so jeder die Möglichkeit, daran „teilzunehmen“.

FEBRUAR

WELTWEIT EINMALIG …

… und ein echter Geheimtipp – so bezeichnet die SWR-Landesschau in einem landesweit ausgestrahlten Beitrag das Ortenberger Narrenmuseum.

HEIMATGESCHICHTE

Ein neuer Verein schreibt sich die Heimatgeschichte auf seine Fahne: Im Narrenmuseum wird der Museums- und Geschichtsverein gegründet.

UKRAINE

In den frühen Morgenstunden des „Schmutzigen“ kommt der Schock: Russland greift die Ukraine und damit den freiheitlichen Lebensstil an. Erstmals tagt der Bundestag an einem Sonntag und verkündet danach eine „Zeitenwende“.

CORONA-FASENT

Erneut fordert die Pandemie von den Narren Einiges an Kreativität ab: Die Dingeli-Spättle organisieren einen interessanten Stationenweg rund um Ortenberg mit Narrenbaum, Nörgler usw.. Spannend!

FASENT UNPLUGGED

Die Corona-Bestimmungen machen große Veranstaltungen kaum möglich. Weitestgehend unorganisiert wird daher kreativ und spontan Fasent gefeiert. Doch man ist sich einig – das hat was!

DINGELI-ESSE

Endlich wieder mal das traditionelle gemeinsame Supp-Essen in der KRONE mit vielen Beiträgen in der Bütt. Die Drueler für 2021 und 2022 gehen an Tobias Erdrich und Irmgard Vollmer.

MÄRZ

KANZLEIHOF

Eine Rettungsgrabung des Landesdenkmalamtes bringt erstaunliche und neue Erkenntnisse: Auf dem seit 333 Jahren unbebauten Grundstück neben der KRONE befand sich schon im Mittelalter ein herrschaftliches Verwaltungsgebäude der Landvogtei.

WEINGUT DES JAHRES

Das renommierte Onlinemagazin Gourmetwelten zeichnet das Weingut Schloss Ortenberg bei seinem Rotweincup als Weingut des Jahres aus.

SICHERER HAFEN

Schloss Ortenberg wird Erstaufnahmeeinrichtung für 70 Menschen aus der Ukraine und damit ein sicherer Hafen für die Kriegsflüchtlinge.

W-LAN

Der in die Jahre gekommene W-LAN-Hotspot am Dorfplatz wird neu konzipiert, schneller und stabiler.

JOSEPHSTAG

Nach zweijähriger Zwangspause treffen sich die Ortenberger Handwerker am Namenstag ihres Patrons zum traditionellen Umtrunk am Josephsbrunnen.

SAHARA

Sandstaubwolken aus der Sahara überziehen große Teile von Süddeutschland und hinterlassen eine rot-braune Staubschicht.

70 JAHRE SÜDWESTSTAAT

Mit einer originellen Aktion erinnert der Stammtisch „Herbstabschätzer“ an die 1952 durch Volksabstimmung vorgenommenen Gründung von Baden-Württemberg: Im Ortenberger Wald werden 70 junge Eichen gepflanzt.

LANDESEHRENNADEL

Gisela Scheuerer-Kraus wird mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet. Sport-Staatssekretär Volker Schebesta überreicht diese hohe Auszeichnung für das jahrzehntelange ehrenamtliche sportliche und kommunalpolitische Engagement der Bürgermeisterstellvertreterin.

APRIL

WINTER ADE?

Mit einem Temperatursturz von mehr als 20 Grad beginnt der April mit Schnee und Frost.

LOCKERUNG

Trotz höchster Infektionszahlen treten viele Corona-Schutzmaßnahmen außer Kraft und bringen ersehnte Lockerungen im Alltag.

FISCH-ESSEN

Am Schlossblicksee finden sich bei herrlichem Frühlingswetter viele hundert Gäste zum Karfreitags-Fischessen ein.

OSTERN

Auch in diesem Jahr gibt es in der Karwoche einen interaktiven Familienkreuzweg durch die Reben.

NEUER VOGT

Die Generalversammlung der Fasentgemeinschaft Freies Montenegro wählt mit Martin Kiefer einen neuen Vogt. Martin Bürkle-Panter ist nicht mehr angetreten.

MAIBAUM

Die Ortenberger Handwerker stellen wieder einen prächtigen Maibaum auf dem Dorfplatz.

MAI

WEISSER SONNTAG

Für neun Mädchen und zwölf Buben aus unserer Gemeinde ist es am 1. Mai und am vorangegangenen Samstag endlich soweit: Sie feiern gemeinsam ihre Erstkommunion.

WANDERTREFF

Froh, sich wieder ungezwungen treffen zu können, genießen viele Wanderfreunde den Treff der Feuerwehr im Schlosshof.

FEIERABENDMARKT

Ein neues Veranstaltungs- und Angebotsformat wird ausgetestet: Mittwochs am Spätnachmittag wird auf dem Dorfplatz der Feierabendmarkt angeboten.

HEISS-HEILIGE

Die Eisheiligen bringen die ersten Sommertage und beginnen mit einem Hitze-Tag: am 11. Mai ist es mit mehr als 30 Grad hier so warm wie sonst nirgendwo in Deutschland.

ORTENBERG TRÖDELT

Ein gelungenes Experiment: Der erste Wanderflohmarkt macht das ganze Dorf zur Bummelmeile und zieht viele Gäste aus nah und fern nach Ortenberg.

WILLKOMMEN ZURÜCK!

Nach mehr als drei Jahren steht der Musikverein wieder auf der Bühne des traditionellen Frühjahrskonzertes und versprüht mit einem anspruchsvollen wie unterhaltsamen Programm Spielfreude und Lebenslust.

JUNI

MITTELPUNKT

Mit einem außergewöhnlichen Ensemble wird die neue Ortsdurchfahrt weiter aufgewertet: Exakt am geografischen Gemarkungs-Mittelpunkt eröffnet sich mit einem freigelegten und nachts beleuchteten alten Brunnenschacht ein Blick in Ortenbergs Tiefen!

HÜHNERGARTEN

Nicht zuletzt um etwas des abhanden gekommenen dörflichen Charakters wieder herzustellen, aber besonders unter therapeutischen und pädagogischen Gesichtspunkten eröffnet SoNO auf der Unteren Matt einen Hühnergarten. Er soll für Jung und Alt ein attraktives Ziel bieten, Lebensfreude schaffen sowie

Begegnungen und Kontakte ermöglichen.

FRONLEICHNAM

Erstmals seit drei Jahren findet wieder eine Prozession statt. Am darauffolgenden Sonntag besucht auch eine Ortenberger Delegation die dortige Fronleichnamsfeier in Stotzheim. 1965 waren diese Begegnungen die ersten Kontakte zwischen den Partnergemeinden.

KJG

In St. Roman erleben die Mitglieder der KJG/Ministranten wieder eine spannende und abenteuerliche Zeltlagerwoche.

JULI

POST

Die Deutsche Post eröffnet in der Hauptstraße 64 eine neue, eigene Filiale.

HERMANN LITTERST

Für alle unerwartet verstirbt am 6. Juli Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Litterst. Er hat in seiner 39-jährigen Amtszeit Ortenberg maßgeblich geprägt, der Erhalt der Selbständigkeit bleibt untrennbar mit seinem Namen verbunden. Am 15. Juli wird er unter großer Anteilnahme beigesetzt.

SCHLOSS MUSIK GENUSS

Kürzer und mit neuem Konzept wird bei tropischen Temperaturen nach der Pandemiepause wieder das Schlossfest des Musikvereins gefeiert.

RUHESTAND

Mit Ende des Schuljahres verlässt Rektorin Uta Ockenfuß-Koger die Von-Berckholtz-Schule nach 22 Jahren Tätigkeit und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

SOMMERWETTER

Der sonnenreichste Sommer aller Zeiten mit über Wochen Temperaturen jenseits der 30 Grad und tropischen Nächten bestimmt das Sommerwetter. Die Kehrseite: Der Natur fehlt es an Regenwasser.

AUGUST

ZELTLAGER

Was im letzten Jahr in kühler und nasser Umgebung stattfinden musste, war dieses Mal anders: Auf den Zeltlagern des Turnvereins und des Musikvereins sind rundum gute Laune und tolle Stimmung angesagt.

FEUERGEFAHR

Mehrere Vegetationsbrände bei knochentrockener Umgebung und heißem Wind müssen durch die Feuerwehr gelöscht werden. Kreisweit wird die Waldbrandgefahr hochgestuft.

RUHEBANK

In der Ortenberger Ortsdurchfahrt werden Ruhebänke installiert. Es sind Sonderanfertigungen mit Betonfüßen in der Farbmischung „Ortenberger Porphyr“.

SEPTEMBER

LICHT AUS

Aufgrund der sog. Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung muss mit Wirkung ab dem 1. September 2022 bis zum 28. Februar 2023 die nächtliche Schloss-Beleuchtung ausgesetzt werden.

KANZLEIHOF

Im Rahmen eines anschließenden Pressetermins mit Lokalpresse, zwei Fernsehteams, Rundfunk und dpa spricht das Landesdenkmalamt von sensationellen Erkenntnissen und Funden. So wurde etwa auch eine Flutkatastrophe um 1560 nachgewiesen.

STADTRADELN

Zum ersten Mal ist auch Ortenberg beim bundesweiten Wettbewerb STADTRADELN mit dabei. 12 Teams mit 38 Teilnehmern „erradeln“ zusammen 4.211 km und sparen 648 kg CO2 ein.

EINSCHULUNG

21 Kinder werden in der Von-Berckholtz-Schule eingeschult. Begrüßt werden sie vom neuen Interims-Schulleiter Christoph König.

FEST DER BEGEGNUNG

Unter dem Motto „Tragen wir allen zu einem guten Miteinander hier vor Ort bei“ wird das Patrozinium des St. Bartholomäus gefeiert.

OKTOBER

ROSENSTEIN

Die Oktobersonne zieht viele Gäste in die Reben im Freudental: Bei Musik von den Schlossmusikanten fließt auch jede Menge Wein am Rosenstein.

NEUE MITTE ORTENBERG

NEUE MITTE ORTENBERG

Nach breiter Bürgerbeteiligung und einem Planungswettbewerb

zur Neugestaltung des Areals rund um den Dorfplatz hat sich das Preisgericht entschieden. Im Rahmen einer Ausstellung werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt.

TRABEN-TRARBACH

Zur Erinnerung an sieben Ortenberger Todesopfer bei einem Hotelbrand in Traben-Trarbach an der Mosel am 7. Oktober 1972 errichtet die Gemeinde auf dem Friedhof eine Gedenk-Stele.

KESSEL-FEST

Mopeds und Kesselfleisch: Vogt Martin Kiefer kann viele Hundert Besucher bei dieser Kult-Veranstaltung im Zentrum von Montenegro begrüßen.

FEIERABEND

Unter großem Zuspruch beschließt der Feierabendmarkt die seit Mai dauernde Testphase.

THEATER

Die Theatergruppe ist wieder zurück auf den Brettern: In zwei Vorstellungen vor vollem Haus begeistern die Akteure mit dem Stück „Die Hochzeits(ver)planer“.

NOVEMBER

APOTHEKE

Im neuen Gebäude, direkt gegenüber der Arztpraxis eröffnet zur Freude vieler Menschen in Ortenberg die neue BARTHOLOMÄUS-Apotheke.

MARTINSUMZUG

In einem etwas abgeänderten Format findet der Martinsumzug des Kindergartens St. Elisabeth mit Laternen statt.

GLASFASER

Der zeitnahe Ausbau des Gemeindegebiets mit zukunftsfähiger Internet-Infrastruktur rückt in greifbare Nähe: In der Festhalle und gleichzeitig via Internet informieren sich viele Bürger über die Angebote.

DIGITALER ABO-SERVICE

Im Zuge der Überarbeitung des Internetauftritts stellt die Gemeindeverwaltung einen neuen Abo-Service zur Verfügung.

Orten.berg
Im.puls....

BLUTSPENDER

Mehrere Blutspender werden wieder in der Öffentlichkeit für deren vorbildliches und uneigennütziges Engagement ausgezeichnet.

EINWOHNERVERSAMMLUNG

Großes Interesse besteht an den aktuellen Gemeindethemen: Viele Einwohner nehmen an der allgemeinen Einwohnerversammlung teil. Rege diskutiert wird über die Frage einer anzuordnenden Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Hauptstraße.

`S FANNI MIT D’R SCHEES

In der Ortsmitte soll ein einzigartiges Denkmal entstehen: ortstypisch, prägend und originell. Die Spendensammelaktion beginnt.

SCHULPARTNERSCHAFT

Für ihr Engagement über 25 Jahre bei der Zusammenarbeit der beiden Grundschulen aus Stotzheim und Ortenberg wird Frau Elke Vogel in der Einwohnerversammlung geehrt.

DEZEMBER

NIKOLAUS

Der Turnverein knüpft an die seit Jahrzehnten bestehende Tradition an und lässt in der Festhalle den Nikolaus zu den Kindern kommen.

SENIORENWEIHNACHT

Seit 2019 findet erstmals wieder die Seniorenweihnacht in der Festhalle statt.

WEIHNACHTSSINGEN

Viele Menschen folgen der Einladung des Gesangvereins und genießen die Stimmung im vorweihnachtlichen Budendorf auf dem Dorfplatz.

VEREINE

Der Judo-Club muss in diesem Jahr endgültig seinen Betrieb einstellen und wird aufgelöst. Neue Vereine sind neben dem Museums- und Geschichtsverein, die Fördervereine „Storchennest“, „Montenegro“ und „Kindertagesstätte St. Elisabeth“.

JAHRESWECHSEL

Der mit Frost und Schnee auch kälteste Dezember seit Jahren, endet außergewöhnlich mild. Luft aus Afrika lässt die Temperatur an Silvester auf fast 21 Grad steigen. Wie schon Silvester bringt auch Neujahr…

EINWOHNER-STATISTIK

Ortenberg hat am 31. Dezember 2022 3.467 Einwohner. 44 Personen sind über 90 Jahre alt, davon 7 über 95 Jahre. 40 Mitbürgerinnen und Mitbürger sind verstorben, 33 kleine Ortenberger erblicken das Licht der Welt.

Informationen aus dem Gemeinderat

Am vergangenen Montag, 16. Januar 2023 traf sich der Gemeinderat zur ersten Sitzung im neuen Jahr im Sitzungssaal des Rathauses.

1. Einwohnerfragestunde
In der Einwohnerfragestunde wurde eine Anregung vorgetragen.

2. Bauanträge
Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag über die Erteilung einer Ausnahme von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes vor. Der Gemeinderat stimmte diesem zu.

3. Dritte Änderung des Bebauungsplans Hauptstraße I, Abwägung und Satzungsbeschluss
Aufgrund nachträglich hinzu getretener Aspekte wurde der Tagesordnungspunkt vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt und vertagt.

4. Einbringung und Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2023
Kämmerin Irene Schneider stellte den Entwurf des Haushaltsplanes vor:

a) Haushaltsjahr 2022
Das Haushaltsjahr 2022 wird besser abschließen als geplant.

Das Anordnungssoll der Gewerbesteuer liegt in 2022 bei rund 2,395 Mio. € und somit um 595.172 € über dem Haushaltsansatz. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergeben sich Mindererträge von 106.143 €. Bei den Schlüsselzuweisungen und der kommunalen Investitionspauschale ist mit Mehrerträgen von 191.536 € zu rechnen. Nach Abzug der Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und Minderaufwendungen bei der FAG- Umlage ergibt sich beim Produkt „Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ eine Verbesserung von 663.867 €.

Zum jetzigen Stand wird das Haushaltsjahr mit einem positiven Ergebnis abschließen (Haushaltsplanung 2022: -24.000 €).

Zur Finanzierung des Haushaltsplanes 2022 war der Einsatz von liquiden Mitteln in einem Umfang von 2.700.000 € geplant. Tatsächlich ergibt sich ein Zahlungsmittelzuwachs von 1.003.930 €. Die liquiden Mittel („Rücklage“) zum Ende des Haushaltsjahres 2022 belaufen sich auf 6,223 Mio. €.

b) Haushaltsplanentwurf 2023 - Eckdaten -
Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf 2023 erstellt. Danach beliefe sich das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt auf einen Überschuss von 175.000 EUR.

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt nach dem vorgelegten Entwurf 6.146.000 EUR.

c) Haushaltsplanung 2023
Dem Haushaltsplan 2023 liegen die Orientierungsdaten des Landes (Haushaltserlass 2023) sowie die Ergebnisse der November-Steuerschätzung zugrunde. Darüber hinaus haben die einzelnen Organisationseinheiten der Gemeinde (Feuerwehr, Schule, Bauhof, Wasserversorgung etc.) gegenüber der Verwaltung ihren Mittelbedarf angemeldet.

Nach den Planzahlen kann in den Jahren 2023, 2025 und 2026 der Ergebnishaushalt ausgeglichen werden. Im Jahr 2024 kann aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2022 der Ressourcenverbrauch aus heutiger Sicht nicht erwirtschaftet werden.

Schwerpunkte der Investitionen im Jahr 2023 bilden insbesondere der Neubau einer Kindertagesstätte mit 40 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren (Ansatz: 3.750.000 €), die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen inklusive Straßenbau in der Zehntfreistraße mit Gesamtkosten von 950.000 € sowie die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 10 (Ansatz 450.000 €). Die Auslieferung und Kassenwirksamkeit wird aber erst im zweiten Halbjahr 2024 erwartet.

Zur Finanzierung des Kindergartenneubaus wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 € veranschlagt. Der Schuldenstand im Kernhaushalt erhöht sich zum 31.12.2023 auf voraussichtlich 2.527.530 €. Darüber hinaus werden zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen liquide Mittel (vergleichbar mit der allgemeinen Rücklage im kameralen Haushaltsplan) eingesetzt. Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich zum 01.01.2023 auf 6,223 Mio. €.

d) Finanzplan 2024 – 2026
Im Finanzplanungszeitraum 2024 - 2026 stellen die Freianlagen „Grüne Mitte Ortenberg“ mit 2,3 Mio. € den Hauptschwerpunkt bei den Investititonen dar. Für die Sanierung der Festhalle wurden 1,2 Mio. € vorgesehen. Die Sanierungsmaßnahmen im Hinteren Burgweg mit 821.000 € wurden im Jahr 2025 eingeplant.

Im Finanzplanungszeitraum 2024 – 2026 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 936.000 € vorgesehen.

Der Satzungsbeschluss ist für die Gemeinderatssitzung am 13. Februar 2023 terminiert.

Der Gemeinderat erörterte den Haushaltsplanentwurf 2023 und beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis die Satzungsfertigung vorzubereiten.

Allerdings wurden im Rahmen der Diskussion noch einige geringfügige Änderungen diskutiert und die Verwaltung mit deren Einarbeitung beauftragt.

5. Anpassung der Richtlinien über die Förderung des Musikschulbesuchs der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH
Die Gemeinde Ortenberg fördert den Besuch der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH generell nicht. Die Musikschule wird durch die örtlichen musikunterrichtsanbietenden Vereine, die Gesangs- und Instrumentenausbildung vermitteln, als Wettbewerber gesehen.

Allerdings besteht eine „Sozialförderung“ nach der mit Datum vom 1. April 1993 erlassenen Richtlinie zur Förderung des Musikschulbesuchs der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH. Die Richtlinie regelt eine einkommensabhängige Förderung des Musikschulbesuchs von Kindern. Die dort geregelte Einkommensgrenze entspricht aber nicht mehr den Einkommensgrenzen bzw. Bedarfen für Hilfeempfänger. Familien mit geringem Einkommen, die keine staatlichen Hilfe in Anspruch nehmen, erhalten bis dato keine Förderung.

Die Förderpraxis wurde inzwischen seitens des Bundes durch das „Bildungs- und Teilhabepaket“ teilweise „aufgefangen“. Menschen, die Transferleistungen wie Arbeitslosengeld II (nach SGB II), Grundsicherung (nach SGB XII), Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen beziehen, können unter anderem einen Antrag auf Zuschuss zum Musikunterricht stellen und erhalten dann bis zu 15 Euro im Monat.

Die bestehende Richtlinie soll überarbeitet werden und die Förderung des Musikschulbesuchs für sozial schwache Familien weiterhin als freiwillige Leistung der Gemeinde aufrechterhalten werden. Die Handhabung soll jedoch möglichst wenig Verwaltungsaufwand erfordern.

Die bisherige Regelung (Einzelperson) gewährt eine Förderung von 20 %. Eine Musikschulunterrichtseinheit mit 20 Min./Woche kostet 90 EUR, die Förderung läge daher bei 18 EUR. Künftig soll als dynamische Regelung an das Bildungs- und Teilhabepaket angeknüpft werden und der gleiche Betrag (bis zu 15 EUR/Monat) gewährt werden – unabhängig vom in Anspuch genommenen Unterrichtsprodukt. Voraussetzung ist der Nachweis der Gewährung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.
Den Richtlinien zur Förderung des Musikschulbesuches der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH durch die Gemeinde Ortenberg vom 16. Januar 2023 wird zugestimmt.

6. Tempo 30 in der Hauptstraße?
Auf die bisherigen Erörterungen wird verwiesen (u.a. Einwohnerversammlung am 28. November 2022, GR-Sitzung am 12. Dezember 2022). Diese Diskussion geht aktuell auf einen am 17. Oktober 2022 vorgetragenen Antrag der Fraktion BüfO/SPD auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf der Hauptstraße zwischen den Einmündungen Bühlweg und Burgweg zurück.

In der Einwohnerversammlung am 28. November 2022 und in der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2022 wurden die Argumente „Pro“ und „Contra“ der Varianten „Status Quo“, „Streckengeschwindigkeitsbeschränkung mit Vorschriftszeichen 274-53 STVO“ und „Tempo-30-Zone nach § 45 Abs. 1c der StVO“ ausführlich dargestellt und auch diskutiert. Die Zusammenfassung ist unter www.ortenberg.de einzusehen.

Bei Eröffnung des Tagesordnungspunktes wies der Bürgermeister - insbesondere an die Zuhörerschaft gerichtet - darauf hin, dass die verkehrsrechtliche Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung weder der Bürgermeister noch der Gemeidnerat vornehmen kann, sondern dass dies in der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde (Landratsamt Ortenaukreis) liege. Auch diese könne nicht willkürlich entscheiden, sondern die Anordnung muss auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen erfolgen. Im Vorfeld und in monatelanger Erörterung mit der Gemeindeverwaltung wurden die rechtlichen Möglichkeiten ausführlich geprüft und die zulässigen Varianten aufgezeigt. Die Diskussion könne sich nur innerhalb dieses gesteckten Rahmens bewegen und das Beschlussergebnis allenfalls ein an das Landratsamt gerichteter Antrag sein.

Für die Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h oder weniger steht lediglich die Möglichkeit offen, beim Landratsamt Ortenaukreis als zuständiger Straßenverkehrsbehörde die Einbeziehung des relevanten Bereichs in die bestehenden 30er-Zonen nach § 45 Abs. 1 c StVO zu beantragen.

Dies hätte zur Folge, dass die bestehende Vorfahrtsberechtigung auf der Hauptstraße aufgehoben („Rechts-vor-Links“) und die Fußgängerampel bei Hauptstraße 60/75 entfernt werden würde. Die dadurch hervorgerufenen Sicherheitsdefizite wären zu minimieren, wenn die zulässige Höchstgeschwindigkeit noch weiter reduziert werden würde, etwa auf 20 km/h oder ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden würde, wie dies der Verein ADFC Offenburg (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) fordert.

Dies hält die Verwaltung für wenig realitätsnah. Denn der Hauptstraße kommt nicht nur eine wichtige innerörtliche Erschließungs- und Verteillfunktionen für ganze Wohnbereiche (z.B. Obere Matt, Freudental) und für nahezu alle öffentlichen Einrichtungen und den Einzelhandel zu, sondern es ist auch eine gewisse Leistungsfähigkeit für die Durchfahrt (z.B. via Kreisstraße von Fessenbach in Richtung Süden und umgekehrt, ÖPNV, Rettungsfahrzeuge) erforderlich.

Zwischenzeitlich hat informell zwischen der Einwohnerschaft und der Verwaltung aber auch über soziale Medien und die Tagespresse ein reger und intensiver Dialog stattgefunden. Neue Erkenntnisse sind dadurch nicht zutage getreten.

Letztlich fordert der sich hier sehr stark artikulierende ADFC aus Offenburg die Geschwindigkeitsreduzierung insbesondere deshalb, um dem Auftreten von „Rasern“, d.h. Geschwindigkeiten deutlich über dem Zulässigen (z.B. > 70 km/h), vorzubeugen. Hierzu hat das mit der Verkehrszählung im Sommer 2022 beauftragte Institut für Verkehr und Infrastruktur von der Hochschule Karlsruhe die eindeutige Aussage getroffen: Diesem Problem könne keinesfalls durch die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen wirksam begegnet werden.

Alternativ-Anträge:
Um dennoch dem aus der Bevölkerung vorgetragenen und anzuerkennenden subjektiven Sicherheitsbedürfnis der Fußgänger Rechnung zu tragen und das Sicherheitsempfinden unter ansonstiger Beibehaltung des Status Quo zu erhöhen, schlug die Verwaltung alternativ vor, die Anordnung des Gefahrenzeichens 133 STVO („Achtung Fußgänger“) an beiden Anfängen der Sanierungsstrecke zu beantragen. Außerdem sollen Hinweise „Freiwillig 30“ angebracht werden. Dies soll für einen „Testzeitraum“ bis zur Jahresmitte 2025 gelten und anschließend einer Evaluation unterzogen werden.

Ein weiterer, wenige Stunden vor der Sitzung eingegangener und allen Gemeinderäten zugegangener Alternativvorschlag der CDU-Fraktion sah vor, dass es keine, auch keine freiwillige Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Hauptstraße geben, sondern der aktuelle Status Quo belassen werden soll.

Begründet wurde dies u.a. mit der Tatsache, dass der Gemeinderat sich in der Planung der neuen Hauptstraße sehr viele Gedanken über eine Beruhigung des fließenden Verkehrs durch bauliche Maßnahmen gemacht und diese Maßnahmen dann auch umgesetzt habe. Dies hat nicht nur zur neuen ansprechenden Gestaltung der Hauptstraße beigetragen, sondern auch erkennbar den fließenden Verkehr verlangsamt, so die Antragsteller.

Weiter führte dieser u.a. aus, dass auch Fußgängerinnen und Fußgänger Verkehrsteilnehmer sind, die man zwar unbedingt vor Unfallrisiken schützen müsse, die sich aber gleichzeitig auch als Teilnehmer im Straßenverkehr entspre-

chend verantwortungsbewusst verhalten müssen. Und da gehöre es auch dazu, dass man erkennt, dass die Hauptstraße in Ortenberg keine Fußgängerzone ist, in der man sich als Fußgänger alle Rechte rausnehmen kann und gegenseitige Rücksichtnahme das Gebot der Zeit wäre.

Zur Abstimmung stand gem. Ziffer 23 der Geschäftsordnung des Gemeinderates daher zunächst der vom Ursprungsantrag am weitesten abweichende Änderungsantrag, d.h. der im vorgenannten Absatz formulierte Alternativvorschlag der CDU-Fraktion.

Im Rahmen der Diskussion modifizierte die CDU-Fraktion ihren Antrag an mehreren Punkten und nahm Anregungen aus der BfO/SPD-Fraktion und des Bürgermeisters auf.

Danach fasste der Gemeinderat entgegen der Darstellung in der Tagespresse mehrheitlich folgenden **Beschluss:**

- **Es soll keine Anordnung auf Tempo 30 in der Hauptstraße geben, sondern der aktuelle Status Quo soll belassen werden.**
- **Entgegen dem Verwaltungsantrag sollen auch keine Hinweisschilder auf eine „freiwillige Geschwindigkeitsbegrenzung“ („freiwillig 30“) aufgestellt werden.**
- **Das Thema „Geschwindigkeitsregelung in der Hauptstraße“ soll erst wieder nach der Inbetriebnahme der neuen KiTa nach entsprechender „Eingewöhnungszeit“ und nur bei Vorliegen neuer Erkenntnisse wieder aufgegriffen und dann darüber neu entschieden werden.**
- **Es soll beim LRA die Anordnung von Gefahrenzeichen 133 (Achtung Fußgänger) beidseitig des Abschnitts Ochsen/Krone und zusätzlich bei der Querungshilfe bei der Kirche beantragt werden.**

7. Annahme von Spenden

Gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat über die Annahme von Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, der Gemeinderat zu entscheiden.
Für die Marktfrauen-Skulptur in der Hauptstraße sind Spenden eingegangen von:

- Familie Basil Speier
- Waltraud und Erich Rösch
- Praxis für Krankengymnastik
- Reinhold Klein
- Orbau Bauunternehmen GmbH aus Zell a.H.
- Peter Huber Kältemaschinenbau AG Offenburg
- Huber GmbH Knäble), Gengenbach/Biberach
- Kilian Sieferle – Baden Syscomp
- Isolde Harter
- Agnes Bürkle Erben
- Valentina und Joachim Lang

Die Geldspenden werden angenommen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den Spendern.

8. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Am 12. Dezember 2022 hat der Gemeinderat beschlossen:

- Erteilung von Honoraraufträgen für die Konzeptfindung zur Sanierung der Festhalle:

Vorplanung: K 9 Architekten
Gebäudephysik: Local Warming Lomer
Brandschutz: Oliver Orth
Gebäudetechnik: Büro Eichhorn

- Abschluss eines Bausparvertrages für die Sanierung Festhalle

9. Verschiedenes / Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte weiter über folgende Punkte:

- Nächste Sitzung: 13. Februar 2023
  13. März 2023

- Der Gemeinderat stimmte zu, Auftragsvergaben aufgrund von öffentlichen Ausschreibungen für den Neubau der KiTa ggf. im Umlaufverfahren zu beschließen, wenn dadurch wegen der Terminierung der Gemeinderatssitzungen Zeitersparnisse und Baubeschleunigungen ermöglicht werden.

- Zum wiederholten Mal in den letzten Jahren wurde die Feuerwehr zu einem Feuerwehreinsatz wegen eines Brandes bei einer Gartenlaube alarmiert. In allen Fällen war es nicht möglich, die Besitzer zur Kostenerstattung heranzuziehen, da ihnen kein grobes Verschulden nachgewiesen werden kann.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass diese in aller Regel baurechtlich illegalen aber gerade noch geduldeten Freizeit- und Gartenhütten im Außenbereich Brandlasten darstellen, die – wie sich zeigt – immer wieder der Brandstiftung zum Opfer fallen und hohen personellen Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehrleute und auch finanziellen Aufwand für den Steuerzahler auslösen.

Befinden sich diese etwa in der Nähe der Bahn oder Landes- oder Bundesstraße ist im Brandfalle gleich ein überörtlicher Alarm auszulösen, d.h. es kommen auch Einsatzfahrzeuge aus Offenburg oder ggf. anderen größeren Gemeinden oder Städten aus dem Ortenaukreis, Rettungsdienste und Polizei.

Der Aufwand ist enorm. Auch wenn die Schadensfeuerbekämpfung eine dem Grunde nach kostenerstattungsfreie Pflichtaufgabe der Feuerwehr darstellt, sollen die Besitzer darauf hingewiesen werden, dass die Verwaltung in solchen Fällen zielorientiert vorgesehen wird, um diese als Zustandsverantworliche zur Kostentragung heranziehen zu können. Dabei werden auch etwaige eingelagerte Gegenstände wie Treibstoffe, brennbare Flüssigkeiten, Geräte mit Verbrennungsmotoren usw. als schuldverschärfende Indi- zien heran gezogen werden.

10. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Einwohnern gestattet (§ 38 Absatz 2 Satz 4 der Gemeindeordnung). Dies ist im Bürgermeisteramt jederzeit während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung möglich.

Schnee von Morgen – Informationen zu Winterdienst und Räumpflicht

Es sieht derzeit zwar noch nicht nach Winterwetter aus, dennoch geben wir zum einfügen Winterdienst die nachfolgenden Hinweise. Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung aber auch gerne zur Verfügung:

1. Allgemeines

Einer Gemeinde obliegt nach dem Straßengesetz Baden Württemberg die Streu- und Räumpflicht innerhalb geschlossener Ortslagen. Der gesetzliche Umfang ist in § 41 Abs. 1 StrG festgelegt. So sind Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen im Rahmen des Zumutbaren zu räumen, zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist.

Eine Räum- und Streupflicht besteht danach für Gehwege und – sofern keine Gehwege vorhanden sind – für Gehbahnen, nicht aber ohne weiteres für die Fahrbahnen.

Bitte verhalten Sie sich als Verkehrsteilnehmer daher „winterfest“, d. h. den Witterungsverhältnissen angepasst, vorsichtig und aufmerksam.

Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass im Winter die Straßen und Wege unserer Gemeinde nicht immer so komfortabel zu nutzen sind wie bei „normalen“ Witterungsverhältnissen.

Beeinträchtigungen sind naturbedingt unvermeidbar.

2. Winterdienst für Fahrbahnen

Für die Fahrbahnen besteht die Räum- und Streupflicht **nur an gefährlichen und gleichzeitig verkehrswichtigen Stellen**und nur für den allgemeinen Tagesverkehr.

Eine gefährliche Stelle liegt dann vor, wenn aufgrund der Anlage oder Beschaffenheit der Straße auch für den sorgfältigen Kraftfahrer nicht ohne weiteres eine Gefahr erkennbar ist. Verkehrswichtig heißt, dass die Straße eine wichtige Verbindungsfunktion hat (klassifizierte Straßen, Hauptverkehrsstraßen) oder dort ein besonderer Verkehr stattfindet (z.B. wichtige Buslinien).

Für alle Fahrbahnen auf Nebenstraßen und Wohnstraßen besteht - auch unabhängig von der Längsneigung (Steigung/Gefälle) - grundsätzlich keine Räum- und Streupflicht!

Auch auf Fahrbahnen, für die eine Räumpflicht besteht, müssen nur jene Gefahren beseitigt werden, die für Verkehrsteilnehmer auch dann bestehen wenn diese die erforderliche, den Witterungsverhältnissen angepasste Sorgfalt aufwenden. Straßenverhältnissen wie außerhalb von Winterwettersituationen („schwarze Straßen“) müssen nicht geschaffen werden.

Dennoch wird die Gemeinde bemüht sein, den Winterdienst auch über dieses Mindestmaß hinaus durchzuführen, z. B. auf den Sammelstraßen in den Wohngebieten, an den Steigungs- und Gefällstrecken, auf den von Schülern und Kindergartenkindern benutzten Straßen und Radwegen oder auch erweitert bei extremen Wettersituationen und nachrangig auf anderen Straßen.

Natürlich räumt das Räumfahrzeug auch Straßen mit, die „zufälligerweise“ auf dem Weg zu den zu räumenden Gefällstrecken oder Schulwegen im Wohngebiet liegen, auch wenn für diese keine Verpflichtung besteht.

Die Räum- und Streupflichten bestehen regelmäßig zur Gewährleistung eines sicheren Hauptberufsverkehrs und an Feiertagen für die Zeit des normalen Tagverkehrs und bei extremen Wetterverhältnissen (z. B. starkem Schneefall, Eisregen) auch nur ab dem Zeitpunkt ab dem sich das Wetter wieder „beruhigt“ hat.

Da zur Reduzierung des Personalaufwandes das Räumfahrzeug der Gemeinde ohne Beifahrer eingesetzt wird, ist dies für den jeweiligen Fahrzeuglenker mit höheren Risiken verbunden. Bitte haben Sie daher Verständnis, wenn – wie dies ganz überwiegend in anderen Gemeinden auch der Fall ist - Straßen, die ein Wenden oder Rückwärtsfahren des Räumfahrzeugs erfordern, grundsätzlich nicht mehr oder nur nachrangig zu einem späteren Zeitpunkt geräumt werden können.

Diese Vorgehensweise entspricht nicht nur den gesetzlichen Anforderungen und der aktuellen Rechtsprechung, sondern wird auch ausdrücklich von den verschiedensten Interessensgruppen, Verbänden/Vereinen und Institutionen empfohlen. Exemplarisch seien hier das Umweltbundesamt, das Öko-Institut und der ADAC genannt. Sie entspricht auch der Praxis in vielen Gemeinden, gerade auch in schneereicheren Regionen.

3. Winterdienst für den Fußgängerverkehr

Mit der sog. Streupflichtsatzung vom 20. November 1989 wurde die Verpflichtung Gehwege zur reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen auf die jeweiligen Anlieger übertragen. Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind betrifft dies Flächen auf der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Dies gilt auch für Treppen in Gehwegen. **Bitte beachten Sie, dass der weggeräumte Schnee nicht auf die Fahrbahn geworfen oder dort abgelagert werden darf!**

Anlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an der Straße liegen oder eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Nicht notwendig ist das Reinigen oder Streuen auf Gehwegen und Treppen ohne notwendige Erschließungsfunktion, die z. B. nur eine Abkürzung bieten oder nur eine „Freizeitfunktion“ haben.

Diese Gehwege müssen werktags ab 7:00 Uhr, sonn- und feiertags ab 9:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und streuen. Diese Verpflichtung besteht tagsüber bis 20:00 Uhr.

Diese Verpflichtung besteht für die Gemeinde selbst wenn Sie Anlieger und somit gemäß der Satzung verkehrssicherungspflichtig ist! Außerdem sind Fußgängerüberwege über die Fahrbahnen von der Gemeinde zu reinigen und zu bestreuen.

Die Benutzung von Fußgängerwegen außerhalb der geschlossenen Ortslage erfolgt auf eigenes Risiko, denn hierfür besteht grundsätzlich keine Pflicht für Räum- und Streumaßnahmen.

5. Behinderungen durch parkende Fahrzeuge

Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich.

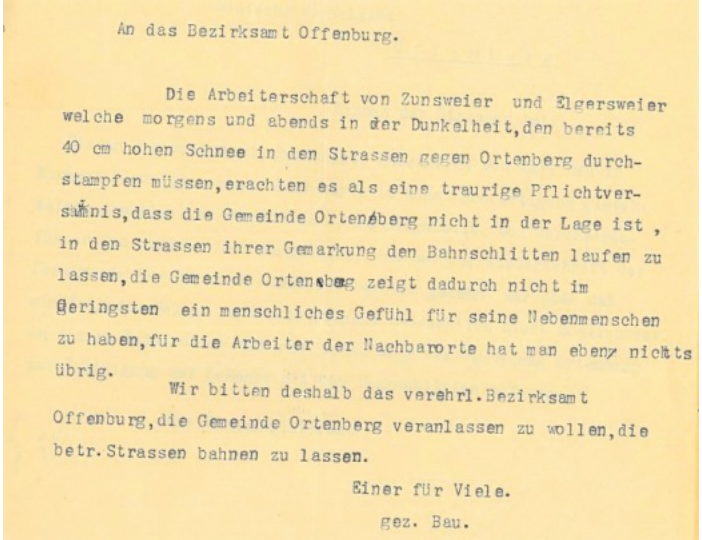
Wir bitten Sie deshalb, bei winterlichen Witterungsverhältnissen an kritischen Stellen

keine Fahrzeuge abzustellen, damit der Winterdienst zügig durchgeführt werden kann.

6. Anhäufungen durch den Schneepflug

Nicht vermeiden lässt es sich, dass durch den Schneepflüge Schnee auf die Gehwege oder auf die bereits von den Grundstücksangrenzern geräumten Bereiche geworfen wird. Dies ist zwar für den Grundstücksanlieger nachvollziehbar sehr ärgerlich, jedoch ist es schlichtweg nicht zu vermeiden. Dies ist den Gesamtumständen geschuldet und von den Betroffenen hinzunehmen. Die Gemeinde ist weder

personell in der Lage noch verpflichtet, die Schneewälle, die bei der Straßenräumung entstehen, vor den Grundstückseingängen wegzuschaufeln. (z.B. Urteil des Oberlandesgerichtes Nürnberg vom 25. November 1992).



An das Bezirksamt Offenburg.

Die Arbeiterschaft von Zunsweier und Elgersweier welche morgens und abends in der Dunkelheit, den bereits 40 cm hohen Schnee in den Strassen gegen Ortenberg durchstampfen müssen, erachten es als eine traurige Pflichtversäumnis, dass die Gemeinde Ortenberg nicht in der Lage ist, in den Strassen ihrer Gemarkung den Bahnschlitten laufen zu lassen, die Gemeinde Ortenberg zeigt dadurch nicht im Geringsten ein menschliches Gefühl für seine Nebenmenschen zu haben, für die Arbeiter der Nachbarorte hat man eben nichts übrig.

Wir bitten deshalb das verehrl. Bezirksamt Offenburg, die Gemeinde Ortenberg veranlassen zu wollen, die betr. Strassen bahnen zu lassen.

Einer für Viele.

gez. Bau.

Vielleicht der größte, jemals in Ortenberg gebaute Schneemann? Stolz präsentieren sich die Erbauer dem Fotografen. Wer erkennt diese Familie?

Militärische Übungen – Truppenübungen der Bundeswehr

Zur Information der Bevölkerung hat uns das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr über folgende Truppenübungen informiert:

-Art der Übung	Gefechtsdienstübung „KAMUFFEL I“
- Zeitraum	23.01.2023, 08:00 Uhr – 16.02.2023, 16:00 Uhr
- Übungsraum	Ortenaukreis
- Truppenstärke	70 Soldaten, 20 Fahrzeuge
- Besonderheiten	Verwendung von Munition

Damals!

Im Gemeindearchiv befindet sich eine Menge an historischen Fotografien. Die Idee der beliebten Serie im Lokalteil des Offenburger Tageblatts mit alten Bildern aus Offenburg aufgreifend, wollen wir daher künftig regelmäßig im Amtsblatt Bilder mit Ortenberger Motiven aus den letzten ca. 100 Jahren veröffentlichen. Gerne verwenden wir auch Beiträge aus der Bevölkerung. Wenn Sie also interessante Bilder besitzen und veröffentlichen wollen, dann sind wir für eine leihweise Überlassung dankbar!

Die Bilder können auch unter www.ortenberg.de eingesehen werden. Die Sammlung wird fortlaufend erweitert.

Gemeinde Ortenberg Ortenaukreis

Richtlinien zur Förderung des Musikschulbesuches der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH durch die Gemeinde Ortenberg vom 16. Januar 2023

Allgemeines
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.01.2023 diese Richtlinien beschlossen.
Sie treten zum 01.02.2023 in Kraft und ersetzen die Richtlinien zur einkommensteuerunabhängigen Förderung vom 16.03.1993.

Beihilfe
Die Gemeinde Ortenberg gewährt Familien/Alleinerziehenden mit Kindern, die in Ortenberg ihren ständigen Wohnsitz haben, als freiwillige Leistung eine Beihilfe zum Besuch von Unterrichtsangeboten der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH. Die Beihilfe entspricht dem Betrag, der die Leistungsempfänger für den Besuch der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH als Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten.

Voraussetzungen
A: Voraussetzung für die Leistungsgewährung ist der Bezug von Leistungen für Bildung und Teilhabe, diese sind geregelt im § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Leistungen für Bildung und Teilhabe sowie im § 28 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) und nach § 34 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) im Abrechnungsmonat der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH.

B: Die Förderung wird umgehend eingestellt für den Zeitraum in dem der Musikschulunterricht nicht mehr in Anspruch genommen wird oder kein Anspruch auf Leistungen nach den unter „A“ genannten gesetzlichen Regelungen besteht. Dabei entfällt die Beihilfe ab dem auf die Beendigung des Musikschulverhältnisses fallenden Monats. Die Gemeinde ist von der Beendigung des Verhältnisses sofort zu unterrichten. Die Gemeinde Ortenberg behält sich hierbei eine Überprüfung durch Stichproben vor. Eine Unterlassung dieser Anzeigepflicht führt zur Rückzahlung und wird unter Umständen strafrechtlich verfolgt.

Antragsstellung
Der schriftliche Antrag muss vollständig von den/dem Erziehungsberechtigten ausgefüllt und unterschrieben dem Bürgermeisteramt der Gemeinde Ortenberg, vorgelegt werden.

Dem Antrag ist beizufügen:

1. Rechnung der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH
2. Nachweis über den Bezug von Leistungen für Bildung und Teilhabe für den Besuch der Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH (Leistungsbescheid).

Ortenberg, den 16. Januar 2023

Markus Vollmer, Bürgermeister

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht anlässlich von Wahlen und Abstimmungen und über die weiteren Widerspruchsrechte nach dem neuen Bundesmeldegesetz (BMG) vom 1. November 2015

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit,die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.
Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad,Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben,
Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten

Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

6. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen
Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können (z.B. Kommunalwahlen), dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die
Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Die Widersprüche gegen die in den Ziffern 1-6 genannten Datenübermittlungen können jederzeit bei der Gemeinde Ortenberg, Bürgerbüro, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg, Tel. 0781/933511 oder 0781/933512, e-mail: christa.fey@ortenberg oder valentina.lang@ortenberg.de eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf. Achtung: Übermittlungssperren bzw. Widersprüche gegen
eine der oben genannten Datenübermittlungen, welche
bereits im Melderegister eingetragen sind, bleiben bestehen! In solchen Fällen brauchen Sie nicht erneut zu widersprechen!

Landesfamilienpass/Ausgabe der Gutscheinkarte für das Jahr 2023

Der berechtigte Personenkreis kann unter Vorlage des Landesfamilienpasses und der Gutscheinkarte 2023 insgesamt 20mal die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg einmal jährlich kostenfrei bzw. zu ermäßigtem Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen. Wie bereits im Vorjahr können Einrichtungen mit Wahlgutscheinen auch mehrfach im Jahr besucht werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:
- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehindertem Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigt sind, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweils genannten Einrichtung unter Vorlage des Landesfamilienpasses dort abzugeben. Sie gelten für die im Pass aufgeführten Personen. Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig. Familien, die bereits im Besitz eines Landesfamilienpasses sind, erhalten die Gutscheinkarten ohne neuen Antrag im Rathaus, Zimmer 11 u. 12, ebenso können Sie dort den erstmaligen Pass beantragen.

DER ORTENAU KREIS

Annahme von Hartkunststoffen auf Wertstoffhöfen
Hartkunststoffabfälle aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) aus Haushalten werden ab sofort auf den meisten Wertstoffhöfen im Ortenaukreis gebührenfrei angenommen. Dies teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit. Zu Hartkunststoffabfällen zählen etwa Sandkastenspielzeug, Kunststoffschüsseln, Kehrschaufeln oder kleine Putzeimer aus dem Haushalt sowie Regenwassertonnen, Wäschekörbe, Obstkisten, Haushaltswannen, Faltkörbe, Gießkannen, Bobby Cars oder Kindersitze.
Auf den Wertstoffhöfen Achern-Maiwald, Haslach i.K., Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg werden diese Hartkunststoffe getrennt erfasst und anschließend zu Granulat verarbeitet. „So werden wertvolle Rohstoffe erzeugt, die dann zur Produktion neuer und hochwertiger Kunststoffprodukte wie etwa Regentonnen verwendet werden“, erklärt Michael Lehmann vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.
Weitere Auskünfte zur Sammlung und Verwertung der Hartkunststoffe, zu Öffnungszeiten der Deponien und zur Abfallentsorgung allgemein geben die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis telefonisch unter Tel. 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft: Landwirtschaftsamt unterstützt Betriebe bei Förderanträgen
Erfahrene Fachkräfte für Antragsverfahren gesucht
Die Landwirtschaft gehört zu den prägenden Branchen in der Ortenau. „Rund 3.000 landwirtschaftliche Familienbetriebe leisten einen wichtigen Beitrag, um die Menschen in der Region, aber auch auf nationalen und internationalen Märkten mit nachhaltig und gesund erzeugten Lebensmitteln zu versorgen sowie die Kulturlandschaft, die Artenvielfalt und Biodiversität zu erhalten“, erklärt Arno Zürcher, Leiter des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises. Trotz ihrer gesellschaftlichen Bedeutung, vieler innovativer Ideen und großem persönlichen Engagement sehen sich die Betriebe wachsenden Herausforderungen und Unwägbarkeiten gegenüber. „Ob Frost, die Gewinnung von Erntehelfern, der Mindestlohn oder gestiegene Betriebsmittelpreise – damit sich unsere bäuerlichen Familienbetriebe weiter auf dem Markt behaupten können, ist eine Unterstützung unverzichtbar, um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können“, so der Experte. Um gerade auch die besonders betroffenen Sparten bzw. jene Betriebe zukunftsfähig zu machen, die sich in besonderem Maße für eine umweltverträgliche und tiergerechte Produktion von regionalen Nahrungs- und Futtermitteln oder die Erzeugung von Rohstoffen für die energetische Verwertung einsetzen, stellen Land, Bund und EU Fördermittel bereit.

So läuft seit Mitte Dezember das Antragsverfahren zum Agrarumweltprogramm FAKT II (Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl), das freiwillige Umweltleistungen der Landwirtschaft honoriert – und das u.a. den Erhalt und die Pflege der Kulturlandschaft, den Schutz des Klimas und der natürlichen Ressourcen Wasser, Boden und Luft, den Erhalt und die Verbesserung der Biodiversität sowie die Förderung der artgerechten Tierhaltung zum Ziel hat. Dieses sowie weitere Förder- und Ausgleichsmaßnahmen werden zentral über den sogenannten Gemeinsamen Antrag eingereicht.
Betriebe, die dieses Jahr und in den nächsten vier Jahren am FAKT-Programm teilnehmen wollen, müssen den Antrag bis spätestens 31. Januar 2023 in der Online-Anwendung FIONA stellen (Ausschlussfrist). Mittels diesem Verfahren gehen sie einen Fünfjahresvertrag mit dem Land Baden-Württemberg ein. Im Hauptantragsverfahren zum Gemeinsamen Antrag bis 15. Mai 2023 stellen die Betriebe dann nur noch ihren jährlichen Zahlungsantrag. In den kommenden Jahren ist eine Aufstockung oder Erstantragsstellung nur möglich, wenn noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
Zu den Details des FAKT-Antragsverfahrens berät das Amt für Landwirtschaft am Landratsamt Ortenaukreis. Für die Buchung eines persönlichen Beratungstermins steht die Terminhotline 0781 805 7131, für kurze Rückfragen zum FAKT-Antrag steht die GA-Hotline 0781 805 7132 zur Verfügung.

Landwirtschaftliche Fachkräfte gesucht
Auch im Amt für Landwirtschaft schlägt sich der Fachkräftemangel nieder. Um das Team fachkundig zu verstärken, werden gezielt auch Landwirtinnen und Landwirte mit langjähriger Erfahrung vor allem in der Antragstellung des Gemeinsamen Antrages, im Umgang mit dem Programm FIONA und im Büro gebraucht. Eine Beschäftigung ist auch in Teilzeit möglich. Auch für Hochschulabsolventen Fachrichtung Landwirtschaft oder vergleichbaren Abschlüssen, Landwirtschaftsmeister und -Techniker bestehen Beschäftigungsmöglichkeiten.
Weitere Infos unter https://www.ortenaukreis.de/karriere.
Aktuelle Informationen zum FAKT-Antrag und zum Programm FIONA finden sich auf folgenden Internetseiten:
https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Agrarpolitik/Unterlagen+zu+den+Foerderprogrammen
https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/MLR.Foerderung,Lde/Startseite/Gemeinsamer+Antrag/FIONA_Antragsstellung

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen
Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.
Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.
Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.
Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:
- ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.
Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die nächste Sprechstunde ist am 25. Januar 2023.
Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Selbsthilfegruppe für junge Menschen mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung (CED) lädt zum ersten Treffen ein
Die Diagnose einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (CED) kann für junge Betroffene lebensverändernd sein. Beschwerden treten schub- oder wellenartig auf, beeinflussen das Leben massiv – und verursachen oftmals das Gefühl von Hilflosigkeit. Erkrankungen wie „Morbus Crohn“ oder „Colitis ulcerosa“ gehören zu den CED. Deren Ursachen sind noch immer weitgehend unbekannt, daher sind diese Erkrankungen bisher auch nicht heilbar.
In Offenburg hat sich nun eine CED-Selbsthilfegruppe gegründet, die sich speziell an junge betroffene Menschen aus der Ortenau bis 35 Jahre richtet. Hier soll ein Erfahrungs- und Informationsaustausch gefördert werden. „Lange dachte ich, ich könne mein Leben führen, als gäbe es keine Diagnose, als wäre ich nicht krank – doch dann wurde mir klar, ich muss mich damit auseinandersetzen. Am besten mit anderen Betroffenen, mit Menschen die meine Erfahrungen teilen“, so die Initiatorin der Gruppe.
Das erste Treffen findet am 24. Januar 2023 um 18.30 Uhr in der Lange Straße 51 in den Räumlichkeiten der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in Offenburg statt
Junge Menschen, die mit einer Form der CED leben und am Austausch mit anderen Betroffenen interessiert sind, können sich bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771 oder per E-Mail selbsthilfe@ortenaukreis.de anmelden.

Stadt Offenburg

Bilderbuchkino mit Eisbär Lars
Die Stadtbibliothek Offenburg lädt am Freitag, 20. Januar 2023 um 15 Uhr in die Kinderabteilung zur Themenstunde „Winter“ mit Kinderbuchkino und Bastelaktion ein.
Im Mittelpunkt der Themenstunde steht das Buch „Kleiner Eisbär – Lars, komm bald wieder“ von Hans de Beer. Die herzerwärmenden Geschichten um Lars, den stets hilfsbereiten kleinen Eisbären, sind mittlerweile echte Kinderbuchklassiker. In dieser Geschichte gerät Lars in ein Fischernetz. Auf einem großen Schiff geht es auf eine weite Reise. Zum Glück findet Lars in Nemo, der Schiffskatze, schnell eine Freundin. Doch ob er wohl gemeinsam mit ihr den Weg zurück zum Nordpol findet? Im Anschluss an das animierte Bilderbuchkino stehen „Winterbücher“ zum Schmökern bereit, und es gibt noch eine Bastelaktion. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Die Themenstunde wird empfohlen ab 4 Jahren.

ENTRE DEUX / *ZWISCHEN ZWEI
Langer Kunstabend
Am Freitag, 20. Januar 2023, lädt die Städtische Galerie Offenburg von 18 bis 22 Uhr zum Langen Kunstabend mit Kurzführungen in der aktuellen Ausstellung „ENTRE DEUX“, sowie Musik und Bar ein.

Am Langen Kunstabend erleben Besucherinnen und Besucher die Ausstellung in besonderer Atmosphäre. An der Bar gibt es verschiedene Getränke, den ganzen Abend legt DJ Tamskee Musik (Hip-Hop, Funk, Neo-Soul, Jazz) auf. Einige Künstler*innen sind vor Ort.

Die Ausstellung ENTRE DEUX ist das Ergebnis einer Kooperation der Städtischen Galerie Offenburg mit dem Straßburger Verein Quinz'art. Sie lässt eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit entstehen.

Beteiligt sind zehn ausgewählte deutsche und französische Kunstschaffende: Solweig De Barry, Jean-Baptiste Defrance, Elias Errerd, Nathalie + Alexander Suvorov-Franz alias „Arrtist Duo", Johannes Mundinger, Pio Rahner, Marion Sautter, David Sibieude und Haleh Zahedi.
Eine Brücke bildet das gemeinsame Thema Erinnerung, zu dem viele der gezeigten Werke speziell für die Ausstellung konzipiert wurden. Zu sehen sind Malerei, Zeichnung, Fotografie, Skulptur und Installation.
Eintritt und Führungen sind frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Infos unter 0781 82 2040 oder per Mail an galerie@offenburg.de

Agentur für Arbeit

„Projekt ICH" – Die individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft
Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät Sie neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um Ihre beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf Ihrem individuellen Berufsweg. Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich umorientieren oder sich beruflich weiterentwickeln? Sie planen nach der Familien- oder Pflegephase einen beruflichen Wiedereinstieg oder möchten einen Berufsabschluss nachholen? Sie haben Ihre Ausbildung oder das Studium beendet und wissen nicht, wie Sie beruflich Fuß fassen können? Am Mittwoch, 8. Februar finden persönlichen Beratungstermine zwischen 15 – 18 Uhr im Gebäude der Volkshochschule Offenburg (Kulturforum), Amand-Goegg-Straße 2, Raum 101 im Erdgeschoss statt. Nur mit Voranmeldung bis zum 5. Februar unter der E-Mail-Adresse: Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de. Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit Ihrem Termin (Gesprächsdauer etwa 45 Minuten).

Arbeitsagentur am 26. Januar 2023 geschlossen
Am Donnerstag, den 26. Januar 2023, sind die Agentur für Arbeit Offenburg, das Berufsinformationszentrum sowie die Geschäftsstellen Achern, Hausach, Kehl, Lahr und Oberkirch wegen einer betriebsinternen Veranstaltung nicht geöffnet. Wer sich an diesem Tag persönlich arbeitslos melden will, kann dies auch am Folgetag erledigen, ohne dass Nachteile entstehen. Die Service-Center sind wie gewohnt zwischen 8 und 18 Uhr unter den Telefonnummern 0800 4 5555 00* (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20* (Arbeitgeber) erreichbar. **Diese Anrufe sind kostenfrei.*

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

Polizeidirektion Offenburg

Holzdiebstahl

Seit der Energiekrise kommt es vermehrt zu Diebstählen von geschlagenem privaten Holz.

Tipps Ihrer Polizei:

- Lagern Sie das geschlagene Holz **schnellstmöglich** auf einer **abgesperrten**, nur für Sie zugänglichen Fläche
- Lagern Sie Ihr Holz, insofern es Ihnen möglich ist, im **Sichtbereich Ihrer Wohnung**.
- Falls Sie das geschlagene Holz im Wald lagern müssen, wählen Sie hierfür bestenfalls für **Pkw schwer zugängliche oder unwegsame Flächen**.
- Lagern Sie das Holz an Wald- und Wiesengelände bestenfalls **ungekürzt**, um einen ungewollten rechtswidrigen Abtransport des Holzes zu erschweren.
- Versehen Sie ihr Holz mit einer **individuellen Kennzeichnung**(Farbe, Markierung,..) , um bei ungewolltem Abhandenkommens des Holzes eine mögliche Zuordnung zu erleichtern.
- Bringen Sie einen **GPS-Tracker** an das geschlagene Holz an.
- Eine **Videoüberwachung** ist ebenfalls eine Option, den sogenannten „Holzdiebstahl" vorzubeugen, aber aufgrund **datenschutzrechtlicher Bestimmungen stark reglementiert**. Informieren Sie sich diesbezüglich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de/datenschutz
- Achten Sie **verstärkt** auf ungewöhnliches Verhalten an Lagerflächen
- Sprechen Sie verdächtig aussehende Personen im Umfeld von gemachtem Holz direkt an.
- Notieren Sie sich verdächtige Kennzeichen mitsamt Fahrzeugen.
- Sensibilisieren Sie auch Ihre Familie, Nachbarn und Bekanntenkreis für diese neuerdings weit verbreitete Problematik und animieren Sie diese, ebenfalls die Augen offen zu halten.
- Falls Sie einen Verdachtsfall erkennen, **zögern Sie nicht** und alarmieren Sie die **Notrufnummer 110.**

Größte Einstellungsoffensive in der Geschichte der Polizei Baden-Württemberg läuft - sehr gute Karrierechancen für junge Menschen bei der Polizei Baden-Württemberg – Bewerbungen für 2023
POLIZEI.ECHT.WICHTIG. lautet das Motto der größten Einstellungsoffensive der Polizei Baden-Württemberg. Im Jahr 2023 stehen dafür 1.300 Ausbildungs- und Studienplätze zur Verfügung. Damit bleiben die Einstellungszahlen im nächsten Jahr weiterhin auf hohem Niveau.
Das Ziel ist klar. Die Polizei Baden-Württemberg will möglichst alle Ausbildungsplätze mit qualifizierten, engagierten jungen Nachwuchskräften besetzen und so die Polizei nachhaltig stärken.
Der Polizeiberuf steht nach wie vor bei vielen jungen Menschen hoch im Kurs. Vielleicht liegt es ja daran, dass bei der Polizei jeder Tag anders ist. In jedem Dienst lernen die

Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten neue Menschen und ihre Geschichten kennen, in jedem Einsatz machen sie neue Erfahrungen, obwohl nicht jeder Tag leicht ist. Wahrscheinlich ist aber genau das die Herausforderung – beraten, ermitteln, schützen, ein vielfältiges und spannendes Aufgabenspektrum.
Die Ausbildung im mittleren Polizeidienst beginnt jeweils zum 1. März und zum
1. September an einer der fünf Polizeischulen im Land (Lahr, Bruchsal, Wertheim, Herrenberg oder Biberach/Riß). Am 1. Juli beginnt der Ausbildungsgang für den gehobenen Polizeidienst.
Auch für Bewerber/Bewerberinnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildung möglich.

Interessiert?
Mehr zum Polizeiberuf gibt es bei der Infoveranstaltung am

Mittwoch, 25. Januar 2023, 17.30 Uhr
Polizeirevier in 77933 Lahr, Friedrichstraße 17

Anmeldung erforderlich:
Uwe Eckert, Tel.: 0781/21-1343 oder mailto: offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

BEWERBUNGSFRIST VERLÄNGERT !!!
28.02.2023 – für eine Bewerbung in den gehobenen Polizeivollzugsdienst Juli 2023.
15.03.2023 – für eine Bewerbung in den mittleren Polizeivollzugsdienst September 2023.

Deutsche Rentenversicherung

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung
Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung«. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Energiepreispauschale nicht enthalten
Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausgezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter »Pressemitteilungen und Nachrichten« ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Grimmelshausen-Gymnasium Offenburg

Einladung zum
Tag der offenen Tür am Grimmelshausen-Gymnasium
Samstag, 11. Februar 2023, von 9.00 bis 13.00 Uhr
Das Offenburger Grimmelshausen-Gymnasium lädt zum Tag der offenen Tür ein. Die Schulgemeinschaft bietet ein unterhaltsames Programm für Eltern und Kinder. Informationen zum besonderen Schulprofil erhalten Sie durch die Schulleiterin Frau Self-Prédhumeau. Für die Viertklässler bieten wir eine Schulhausrallye und kurzweilige Aktivitäten in verschiedenen Workshops, die von Schülern und Lehrkräften gestaltet werden und einen Einblick in das Schulleben vermitteln. Unsere Elterngruppe „Gesundes Frühstück“ lädt zum Frühstücken im Foyer der Schule ein.
Parkmöglichkeiten in Schulnähe gibt es am Freizeitbad Offenburg, am Ritterhausmuseum und in den Parkhäusern „Alt-Offenburg“ und „Forum Offenburg“.
Weitere Informationen unter: www.grimmelshausen-gymnasium.de.

Oken-Gymnasium

Das Oken-Gymnasium lädt ein
Das Oken-Gymnasium lädt die Schüler und Eltern der kommenden fünften Klassen sowie alle Interessierten zur „Oken-Info“ am ***Donnerstag, den 09. Februar zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr*** ein.
Die Schulleitung informiert mehrfach über das Bildungsangebot sowie die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit. An vielen Ständen in der Aula sind weitere Informationen geboten. Die Eltern sind herzlich eingeladen, das Schulhaus im Rahmen von Führungen kennenzulernen. Für die Viertklässler bereiten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Oken-Gymnasiums ein spannendes Mitmach-Programm vor. Kinder, die dabei an sportlichen Aktivitäten teilnehmen möchten, sollten ihre Turnschuhe mitbringen!
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.oken.de.

Haus- und Landwirtschaftliche Schulen Offenburg

Informationsabend an den
Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg
Zähringerstraße 41 (Kreisschulzentrum), Dienstag, 31.01.23 ab 18:30 Uhr
Nachhaltig positiv steht es um die berufliche Zukunft von Schülerinnen und Schülern, wenn sie eine solide Ausbildung haben. An den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen

Offenburg werden vielfältige Bildungswege angeboten. An diesem Abend gibt es hierzu Information und individuelle Beratung in kompakter Form.
Für Schüler*innen ohne Hauptschulabschluss oder solchen, die ihren verbessern sowie sich beruflich orientieren wollen, bieten wir den **Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung** (AV) im Profil Ernährung und Hauswirtschaft an. Hier kann auf verschiedenen Lernniveau gearbeitet und das individuelle Ziel erreicht werden.
Schüler*innen mit Hauptschulabschluss können sich bei uns weiterqualifizieren und die Fachschulreife (Mittlere Reife) erwerben an den **zweijährigen Berufsfachschulen** mit Profil „Gesundheit und Pflege“ oder „Ernährung und Hauswirtschaft“. Hier wird die Allgemeinbildung vertieft und erfolgt zusätzlich eine grundlegende berufsvorbereitende Ausbildung für alle Berufe im Bereich Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik.
Für Besitzer eines Mittleren Bildungsabschlusses (Realschüler, Gymnasiasten, 2jähr. Berufsfachschüler) bieten wir verschiedene Wege der Höherqualifizierung bis hin zum Abitur:

- Am zweijährigen **Berufskolleg für Ernährung und Haushaltsmanagement** (2BKEH I) werden fachtheoretische und praktische Grundkenntnisse in den Bereichen Management in hauswirtschaftlichen Betrieben, Ernährung und Verpflegung sowie Haushaltsführung und Betreuung mit einer Vertiefung der Allgemeinbildung vermittelt. Dabei wird die **Fachhochschulreife** und es kann ein **Berufsabschluss als Hauswirtschaftsassistent*in** erlangt werden.
- Mit dem einjährigen **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I** (BKP I) wird der Akzent stärker auf Naturwissenschaften und auf spätere Gesundheitsberufe gelegt und bietet einen soliden Einstieg in die Gesundheits- und Pflegeberufe. Für eine anschließende duale Ausbildung zur ArzthelferIn oder Krankheits- und GesundheitspflegerIn ist dies die ideale Vorbereitung.
- Darauf aufbauend führt das **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II** (BKP II) in einem Jahr zur **Fachhochschulreife**. Neben der Studienberechtigung wird eine anspruchsvolle Qualifikation in Ernährungsfragen, Hygiene und moderner Pflege geboten.
- Das **Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten** (BKBT) bietet eine abgeschlossene Berufsausbildung und gleichzeitig den Erwerb der **Fachhochschulreife**. Biotechnologische Assistenten arbeiten in den Laboren von Forschungsinstituten und in der biotechnischen oder pharmazeutischen Industrie. Oft ist diese Ausbildung aber auch Grundstein eines späteren Studiums.

In drei Jahren erwerben die Absolventen mit mittleren Bildungsabschlüssen die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** an einem unserer beiden beruflichen Gymnasien, in denen neben den Profilen die Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie Musik und Bildende Kunst geboten ist:

- Das **Biotechnologische Gymnasium (**BTG) bietet eine topmoderne naturwissenschaftliche Bildung mit hervorragenden Studienaussichten für z. B. Biotechnologie, Medizin, Mikrobiologie
- oder Nanotechnologie.
- Das **Ernährungswissenschaftliche Gymnasium** (EG) vereint naturwissenschaftlich-technische mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Die Schwerpunkte sind Chemie, Ernährungslehre und Biologie. Für ein Medizin- oder Psychologiestudium ist das EG eine ausgezeichnete Vorbereitung.

Wer also Pläne für eine schulische und berufliche Zukunft schmieden will, sollte am

Dienstag, 31. Januar, 18:30 Uhr

die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg besuchen à www.hls-og.de.

Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach

Einladung zur Informationsveranstaltung beim Tag der offenen Tür:
Das Kollegium, die Schülerschaft sowie die Schulleitung des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums Gengenbach laden alle Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern zu einer Informationsveranstaltung am

Freitag, den 27.01.2023, um 16.00 Uhr in die Schule ein.

Während die Kinder die Schule kennen lernen, zeigen wir Ihnen, liebe Eltern, die Profile unserer Schule und wie wir am Marta-Schanzenbach-Gymnasium die Anforderungen des Gymnasiums kindgerecht umsetzen. Gerne beantworten wir alle Ihre Fragen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schulleitung und Kollegium des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums Gengenbach

Werkreal- und Realschule Gengenbach

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 4.2.2023 in der Werkreal- und Realschule Gengenbach
Am Samstag, den 4.2.2023 haben alle Viertklässlerinnen und Viertklässler mit ihren Eltern die Gelegenheit, die Werkreal- und Realschule Gengenbach zu besuchen und kennenzulernen.
Auf einer Erlebnistour durch das Schulhaus werden die Kinder an diesem Tag von unseren Schülerpaten begleitet.
Die Eltern erhalten in Kleingruppen ausführliche Informationen über das Lehr-, Lern- und Bildungsangebot unserer Schule.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Sichern Sie sich deshalb heute noch Ihren verbindlichen Wunschtermin für einen geführten Rundgang auf unserer Homepage:
www.wrrs-gengenbach.de
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Für offene Fragen stehen Lehrkräfte und die Schulleitung im Anschluss an die Führung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Schulleitung

Gewerbliche Schulen Lahr

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr am Mittwoch 01. Februar 2023 ab 18:00 Uhr
Am Informationsabend stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) in Form von Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung vor.
Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden die Schularten Berufliches Gymnasium (TG) mit den Profilen Gestaltungs- und Medientechnik und Mechatronik, Einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife, Technisches Berufskolleg I und II, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz-und Metalltechnik sowie Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design präsentiert.
Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss werden die Schularten Einjährige Berufsfachschule für Kfz-, Metalltechnik und Körperpflege (Frisör*in) sowie die Zweijährige Berufsfachschule für Metall- und Elektrotechnik und das Berufseinstiegsjahr vorgestellt.
Von Montag, 6.02.2023 bis Mittwoch, 8.02.2023 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen ist das Schulsekretariat durchgehend von 7:30 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schularten erhalten Sie über das Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, unter Telefon 07821 / 95449-2600 oder unter www.gs-lahr.de.

Clara-Schumann-Gymnasium Lahr

Dreijähriger Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium
Der alternative Weg zum Abitur - Infoabend am 01.02.2023, 19.00 Uhr
Fast ein Geheimtipp: Zum Abitur führt auch ein allgemeinbildender Weg, der eine echte Alternative zum beruflichen Gymnasium darstellt. Das Clara-Schuman-Gymnasium in Lahr bietet als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg diese Möglichkeit an. Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife, die ein allgemeinbildendes Abitur erlangen wollen, können am Clara-Schumann-Gymnasium in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erreichen.

Nach der elften Klasse haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, drei Leistungsfächer zu wählen. Das können naturwissenschaftlichen Fächer (wie Biologie oder Chemie) oder auch gesellschaftswissenschaftliche Fächer (wie Geschichte oder Erdkunde), aber auch Sport, Musik oder Bildende Kunst sein. Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die bisher nur eine Fremdsprache erlernt haben, können in diesen Aufbauzug wechseln und mit der zweiten Fremdsprache Spanisch neu beginnen.
Am Clara-Schumann-Gymnasium spielt die Musik eine wichtige Rolle. Zahlreiche Ensembles, wie das Sinfonieorchester, die Big Band oder der große Chor, laden zum Mitmachen ein. Wer in der Kursstufe das Profilfach Musik wählen möchte, kann dafür einen Vorbereitungskurs belegen.

Das Clara-Schumann-Gymnasium ist eine quicklebendige Schule, in der es sich in familiärer Atmosphäre gut lernt und lebt. Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, bietet das CSG einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt. Sowohl die Internatsschüler als auch alle externen Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, das in der hauseigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein **Informationsabend** für Schüler mit mittlerer Reife oder mittlerem Bildungsabschluss und für ihre Eltern findet am **Mittwoch, 01. Februar 2023, um 19.00 Uhr** in der alten Turnhalle des Clara-Schumann-Gymnasiums statt.

Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen. **Für die Führung durch das Internat wird um telefonische Anmeldung bis Freitag, 27. Januar 2023 gebeten.**

Kontakt:
Telefon: 07821/92910
E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de
Homepage: https://www.csg-lahr.de

Die **Anmeldung** ist am **Mittwoch, 08. Februar 2023** von **13.30 bis 16.00 Uhr.**

MBS Familienpflege
Marta-Belstler-Schulen

INFOTAG

Samstag

04.02.2023

10-13 Uhr

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, der Kinder- und Jugendhilfe, sowie der Alten- und Behindertenhilfe.

Während der 3 Jahre dauernden Ausbildung sind Sie bei einer kooperierenden Einrichtung angestellt. Zum theoretischen Unterricht in Blockwochen kommen Sie an unsere Familienpflegeschule in Freiburg.

Wir informieren Sie über die PIA-Ausbildung zur FamilienpflegerIn.

Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Sie können die Schulräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen!

Marta-Belstler-Schulen GmbH
Berufsfachschule für Familienpflege

Immentalstraße 14 · 79104 Freiburg
Tel (07 61) 79 03 60 -10

www.marta-belstler-schulen.de

Vereine und Organisationen

Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.

www.sono-ortenberg.de

Ein Dorf hilft sich selbst“
Getreu diesem Motto möchten wir für Sie da sein. Folgende Angebote können wir derzeit machen:

SoNO-Erzählcafé
Das Erzähl-Café ist regelmäßig am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren, die einen geselligen Mittwoch-Nachmittag in fröhlicher Runde mit anderen erleben möchten.
Da gibt es zu Beginn Kaffee und Kuchen. Danach ein buntes Programm wie zum Beispiel leichte Sitzgymnastik, Volksliedersingen, Tischspiele, Gedächtnisübungen, unterhaltsame Gedicht- und Vorlesebeiträge - und natürlich immer wieder Zeit zum Miteinanderschwätzen.
Projektleiterin: Gerda Link, Telefon: 3 54 58.

Fahrdienste
Sie haben einen Fahrwunsch zum Arzt, Friseur, Krankengymnastik oder andere Ziele.
Dann richten Sie bitte Ihre Fahrwünsche von Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin) an Renate Rieder **Tel: 97 06 33 00.**
Die Fahrten werden unter den bekannten und aktuellen Corona-Regeln stattfinden.

Nachbarschaftshilfe
Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung für sich selbst oder einen betreuungsbedürftigen Angehörigen? Rufen Sie einfach unter **Tel: 97 06 33 00** an (Renate Rieder) oder **E-Mail: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de**
Auch in Corona-Zeiten können unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen zahlreiche Hilfen in der eigenen Häuslichkeit angeboten werden.

Grundschulkinderbetreuung
SoNO führt im Auftrag der Gemeinde die Betreuung der Ortenberger Grundschul-Kinder durch. Näheres unter www.sono-ortenberg.de

SoNO sucht für die Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder eine stundenweise Verstärkungskraft. Dabei geht es in den Schulwochen um folgende Zeiten (flexibel zu handhaben): Dienstag bis Donnerstag von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr.
Interessierte melden sich bitte unter der Telefon-Nr. 0781-97063300 oder per E-Mail: info@sonno-ortenberg.de

Hühnergarten
Mit dem „Hühnergarten“ hat SoNO einen neuen Ort zum Ausruhen, zur Beobachtung der Tiere und zur Begegnung mit anderen geschaffen. Die beschattete Plattform mit Tisch und Bänken findet man zwischen der Kirche und der rückwärtigen Seite des Seniorenzentrums „Sternenmatt“.

SoNO Büro im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg
Tel.Nr. 97 06 33 00
Email-Adresse: info@sono-ortenberg.de
Homepage: www.sono-ortenberg.de

Sprechzeit Montag von 11:00 – 13:15 Uhr (Renate Rieder)
Im Untergeschoss des Rathauses, hier befindet sich neben dem Büro auch ein Briefkasten.

Turnverein 1903 Ortenberg e.V.

www.tvortenberg.de

Kinderturnen · GYMWELT Wir sind dabei! GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN · Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein

Zwei Spieltage für die Volleyball Damen!
Diese Woche haben wir, die Volleyball-Damenmannschaft des TV Ortenberg, gleich drei Spiele an zwei Tagen.
Zuerst findet für uns heute Freitag, den 20. Januar das letzte Spiel der Hinrunde statt. Dabei wird das Nachholspiel gegen den VC Offenburg 3 vom letzten Spieltag am 11.12.22 ausgetragen. Spielbeginn ist um 19:00 Uhr in der Nord-West-Halle in Offenburg, Zuschauer sind zum Anfeuern herzlich willkommen!
Gleich darauf, am Sonntag, den 22. Januar startet die Rückrunde mit dem nächsten regulären Spieltag. Unsere Mannschaft trifft dabei bereits zum zweiten Mal auf den Gastgeber TV Lahr und auf die Spielerinnen des SV Waldkirch. Spielbeginn ist um 11:00 im Hallensportzentrum in Lahr, wobei im ersten Spiel zunächst der TV Lahr und der SV Waldkirch aufeinandertreffen.
Wir freuen uns schon auf einen erfolgreichen Spielstart im neuen Jahr mit hoffentlich vielen Zuschauern!

Eure Volleyballdamenmannschaft

Sportverein Ortenberg
www.svortenberg.de

Erfolgreiches Wochenende für die SVO-Jugend
Ein überaus erfolgreiches Wochenende hatte die SVO-Jugend am 14. & 15.01. beim Hallenturnier des SSV Schwaibach in der Sporthalle Gengenbach.
Bereits am Samstag konnte die D-Jugend der SG Ortenberg/Zunsweier/Elgersweier um die Trainer Alex Keck und Eugen Norbach den Turniersieg erringen. Mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage lag man am Ende denkbar knapp mit einem Punkt Vorsprung vor dem Gastgeber SSV Schwaibach und konnte sich somit Platz 1 und den Turniersieg sichern.

D-Jugend SG Ortenberg/Zunsweier/Elgersweier von links: Samuel Sieferle, Thomas Gansera, Tim Keck, Louis Naumann, Luis Villa, Marlon Erdrich, Sebastian Norbach

Am Sonntag starteten dann die Jüngsten des SVO ins Turnier und machten es der D-Jugend gleich.
Mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage konnten die Bambinis das Turnier erfolgreich bestreiten. Hier gibt es keine Platzierungen, aber eine Medaille durfte jeder mit nach Hause nehmen.

Bambinis SV Ortenberg Von links: Matteo Falk, Bo Kechel, Vincent Harter, Leonard Schillinger, Manuel Vollmer, Noah Brose, Trainer Marc Brose

Nach den Bambinis war die F2-Jugend (Jahrgang 2015) an der Reihe. Diese setzten die Erfolgsserie des SVO nahtlos fort und konnten sogar noch eine Schippe drauflegen. Von 5 Spielen musste man nur ein 0:0 Unentschieden hinnehmen. Aus den restlichen 4 Spielen ging man jeweils als Sieger hervor. Beachtlich war, dass man im ganzen Turnier kein einziges Gegentor kassierte.

F2-Jugend SV Ortenberg Hinten v.l.: Trainer Marc Brose, Simon Breuer, Jonathan Sieferle, Toni Kramer, Max Brucker Vorne v.l.: Emil Werner, Mohammad Alaudah, Matteo Brose, Mailo Geiser

Zum Abschluss kam dann noch die F1-Jugend (Jahrgang 2014) an die Reihe. Verlor man noch das erste Spiel, steigerte man sich und konnte die übrigen 3 Spiele (2 x 6:0) eindeutig gewinnen. Auch hier gab es bei der Siegerehrung für jeden Spieler eine Medaille

F1-Jugend SV Ortenberg
Trainer Philipp und Michael Lange
Hinten v.l.: Jakub Keskin, Marco Vollmer, Moritz Harter, Aras Karabacak, Jaro Arndt
Vorne v.l.: Simon Klemptner, Samuel Kalisch, Lukas Göppert

Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

ALTERSRUNDENWETTKÄMPFE
Nach dem 5. von 6 Wettkämpfen in der Altersrunde befinden sich die Ortenberger Schützen auf den vorderen Plätzen:
Luftgewehr-Auflage:
Damenklasse: 1. Petra Weis , 2. Monika Luckmann
Herrenklasse:1. Peter Luckmann, 2. Peter Schoening
Luftgewehr freihändig:
Damenklasse 1. Anita Siebert, 2. Petra Siebert
Herrenklasse: 2. Bernd Siebert
Luftpistole freihändig:
1. Arno Weis

WINTERWANDERUNG MIT WALDSPECKESSEN am Samstag, 28.01.2023
Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Winterwanderung mit anschließendem Waldspeckessen am Ortenberger Schützenhaus. Wir wollen uns um 12 Uhr am Schützenhaus treffen, um Fahrgemeinschaften nach Zunsweier zur „Sauweide“ zu bilden. Von dort geht es auf einem Rundweg übers Sägereck wieder zurück zur „Sauweide“ und dann nach Ortenberg. Dort werden wir für das Waldspeckessen um 16 Uhr erwartet. Also „runter von der Couch und raus ins Abenteuer!“

TERMINE – alles auf einen Blick:
Mi. 18.01.2023, 19:30 Uhr – 5. RWK der I. Mannschaft in Hohberg
Sa. 21.01.2023, 9 Uhr – Arbeitseinsatz rund ums Schützenhaus
Mi. 25.01.2023, 19 Uhr – 5. RWK in Ortenberg gegen Durbach 2
Sa. 28.01.2023, 12 Uhr Treffpunkt am Schützenhaus zur Winterwanderung mit Waldspeckessen
Mo. 06.02.2023, ab 17 Uhr 6. RWK in Ortenberg gegen Schutterwald
Sa. 11.02.2023 ab 13:30 Uhr – 6. Altersrundenwettkampf in Hohberg

GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter
www.sg-ortenberg.de

Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.
www.narrenzunft-ortenberg.de

T-Shirt´s und Pullover sind da
Alle die T-Shirt bzw. Pullover bestellt haben können diese gegen Barbezahlung bei Pia Neumeyer abholen.
Bitte vorher anrufen und Termin zur Abholung vereinbaren, 0151/29807773.

Voranzeige, Termine, Narrenfahrplan
Morgen, Samstag den 21.01.2023 - 66 Jahre NZ Zell-Weierbach - Jubiläumsabend
Morgen sind wir zum Jubiläumsabend in Zell-Weierbach eingeladen. Wir treffen uns um 19:30 Uhr mit Privat--PKW am Dorfplatz in Ortenberg.

Sonntag, den 22.01.2023 - 125 Jahre NZ Steinach - Jubiläumsumzug
Am Sonntag sind wir zum Jubiläumsumzug der Narrenzunft Steinach eingeladen und freuen uns gemeinsam mit ihnen ihr Jubiläum zu feiern.
Der Umzug beginnt um 14:00 Uhr, die Umzugsaufstellung ist ab 13:00 Uhr geplant. Bitte seid pünktlich, wir haben die **Startnummer 9.**
Wie bereits in einem Informationsschreiben an die Mitglieder informiert wurde, haben wir gemeinsam Busse mit Ohlsbach. Jede Zunft hat zugewiesene Uhrzeiten für die Hin- und Rückfahrt.
Hinfahrt : 11:00 Uhr am Kronenparkplatz, ggf. 12:00 Uhr falls nicht alle im 11-Uhr-Bus Platz haben.
Rückfahrt: 16:30 Uhr, genauer Abfahrtsort wird im Bus genannt.

Samstag, den 28.01.2023 - 50 Jahre Bärenzunft Oberharmersbach
Narresumetreffen
Am Samstag sind wir zum Narresumetreffen in Oberharmersbach eingeladen. Der Nachmittag startet um 13 Uhr mit einem Umzug am Rathausplatz, wir haben die Startnummer 2. Anschließend findet das närrische Programm in der Festhalle statt. Wir treffen uns um 11:30 Uhr mit privat PKW am Dorfplatz.
Am Abend geht es weiter mit einem Nachtumzug.
Der Nachtumzug mit Fackeln startet um 19:11 Uhr in Oberharmersbach. Auch hier haben wir die Startnummer 2. Nähere Informationen zum Umzugsablauf werden im Bus bekannt gegeben.
Abfahrt mit dem Bus: 17:30 Uhr am Dorfplatz
Rückfahrt: 0:30 Uhr

Viele Grüße und bleibt gesund
Jasmin Mecklinger
2.Schriftführerin der
Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.

Fasentgemeinschaft Freies Montenegro 1907/65 e.V. Bachbrägel Montenegro

Monte 2023
Es geht dagegen!
Die Vorbereitung für unseren diesjährigen Johrmärkt laufen auf Hochtouren!
Für eine Attraktion werden noch Utensilien benötigt: **Bademoden in jeglicher Form!**
Badeanzüge, Badehosen, Bikinis, Handtücher, Badekappen,... wer noch etwas hat, was nicht mehr gebraucht wird gerne abgeben bei Sester Andreas in der Hauptstr. 54.
Außerdem bitten wir all unsere Mitglieder die wissen, dass sie noch nirgendwo eingeteilt sind am Fasentsonntag sich bei Anne Sieferle zu melden.
Am 07.02. um 20 Uhr findet die Besprechung für den Fasentsonntag im Vogtskeller statt.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!
Bis dahin wünschen wir Euch allen viel Spaß auf den Fasentveranstaltungen!

Viele Grüße
Vogt & Rath

Frauengemeinschaft Ortenberg

Frauen beGEHEN das neue Jahr – Ein meditativer Weg zum Fest Maria Lichtmess
Die Wurzeln des Festes „Maria Lichtmess“, das die Kirche am 2. Februar feiert, reichen weit hinab in die Geschichte. Dieser Tag ist geprägt von einer tiefen Symbolik. Bei einer kleinen Wanderung durch unsere Rebberge begeben wir uns auf Spurensuche, entdecken dabei vielleicht Impulse für unseren je eigenen Weg durch das noch junge Jahr und feiern miteinander auf ganz persönliche Weise Maria Lichtmess. Lasst euch überraschen!
Termin: Samstag, 04.02.2023, 14.00 – ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Bühlwegkirche, Ortenberg – Ziel: Pfarrkirche
Was es braucht: festes Schuhwerk, nach Bedarf Walkingstöcke, einen Kaffeebecher
Es lädt ein das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Ortenberg

Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Am Donnerstag, den 2.2.2023 treffen wir uns zur Fasnachtsbesprechung im Vereinsheim, Altes Rathaus um 19:00 Uhr.
Alle, die beim Umzug mitmachen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.
Das Vorstandsteam würde sich freuen, wenn viele närrische Damen zur Besprechung kommen, damit wir beim Umzug ein schönes Bild abgeben.

Wohngemeinschaft Storchennest

Vollständig selbstverantwortete ambulante Wohngemeinschaft Storchennest
Sie wollen Ihren Lebensabend liebevoll, kompetent versorgt und mit größtmöglicher Selbstbestimmung verbringen? Sie suchen Gemeinschaft mit weiteren Ortenbergern und möchten dennoch Raum für Rückzugsmöglichkeiten?
Dann lassen Sie sich von unserer professionellen Versorgung und den Vorteilen unserer Wohngemeinschaft begeistern. Nicole Gand und Ihr Team berät Sie herzlich gerne zu allen Fragen und bietet Ihnen Sicherheit und Kompetenz in Ihren Entscheidungen. Unser Kontakt zu Ihren Anfragen: 0781 97058999 oder 0175 4571758

Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest

Themenabende im Storchennest
Der Förderverein der Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V. bietet 2023 verschiedene Themenabende für alle Interessierten an.
Die Abende finden unter fachkundiger Leitung von Frau Nicole Gand (Pflegefachkraft - Master of Advanced Studies) jeweils im Atrium des Storchennestes von 18.30 bis 20.00 Uhr statt.
Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zugunsten des Fördervereins der Wohngemeinschaft Storchennest sind erwünscht.
Eine Voranmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Interessierte dürfen sich jedoch gerne vorab, mit Angabe des Veranstaltungstermins,
unter der E-Mail - Adresse Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de anmelden.

Geplante Termine und Themen:

20.01.2023	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – „Alles regeln für den Fall, dass ich nicht mehr selbst bestimmen kann“.
14.02.2023	Pflegeversicherung – Welche Leistungen stehen Pflegebedürftigen zu?
20.03.2023	Im Alter wohnen - Welche Wohn- und Betreuungsformen gibt es?
22.04.2023	Letzte Hilfe Kurs - was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können CAVE: 09.00 – 13.00 Uhr
15.05.2023	Kinästhetik - Handlungskonzept, mit der die Bewegung von Pflegebedürftigen schonend unterstützt wird
20.06.2023	Alltagsgestaltung - Aktivitäten schnell und einfach planen - erfüllte Tage im Alter
20.07.2023	Demenz – Delir – Depression - Bei allen drei „D“ liegen ähnliche Krankheitsbilder zugrunde, bedürfen aber unterschiedlicher Behandlungen
14.08.2023	Auf sich selbst achten - „Nur wenn es den Pflegenden gut geht, geht es auch den Pflegebedürftigen gut!“
20.09.2023	Ernährung im Alter - Mit dem Alter verändert sich der Körper und es tut gut, die Ernährungsgewohnheiten anzupassen
20.10.2023	Was macht Pflege einfacher? praktische Tipps – praktische Übungen
20.11.2023	n.n.
14.12.2023	n.n.

Der Förderverein freut sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Martin Herzog (1. Vorsitzender)
Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V.
Zehntfreistrasse 3a
77799 Ortenberg
Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de
Tel. 0781-639 36 835

Museums- & Geschichtsverein Ortenberg e.V.

Geänderte Öffnungszeiten des Narrenmuseums – Bitte beachten!
Wir haben über die Fasentzeit (22.1. bis einschließlich 26.2.) nicht wie üblich am Sonntag von 14-16 Uhr geöffnet.
Ab Sonntag, 5.3.2023 sind wir wieder Sonntag´s von 14-16 Uhr für Sie da!
Wir haben einige Sonderführungen mit Schulklassen und Kindergartengruppen.
Für Gruppenführungen einfach per Mail: kontakt@narrenmuseum-ortenberg.de oder 0172 8138307 einen Termin anfragen.

Einladung 1.Generalversammlung am 3.02.2023, ab 19 Uhr – Heimatstube im Vogtskeller
Wir laden schon heute unsere Mitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren herzlich zu unserer 1. Generalversammlung nach der Vereinsgründung 2022 ein. Wir treffen uns am Freitag, 3.2.2023, ab 19 Uhr in die Heimatstube im Vogtskeller.

Tagesordnung zur 1. Ordentlichen Mitgliederversammlung
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer und Entlastung
7. Bericht 2. Vorstand
8. Bericht 1.Vorstand
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können auch schriftlich beim 1. Vorstand unter kontakt@narrenmuseum-ortenberg.de eingesandt werden.
Unsere Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen auch eine persönliche Einladung per Mail.

Schulklassenbilder, Kommunionbilder, Vereinsbilder...
Auch im Neuen Jahr wollen wir die Aktion weiterführen.
Wir suchen alte Ortenberger Schulklassenbilder, Kommunionbilder oder auch von Konfirmationen. Weiter sind auch alte Gruppenbilder von Ortenberger Vereinen, z.B. Musikverein, Turnverein, Sportverein, Gesangverein, etc. gesucht. Wichtig ist die Personen auf den Bildern zu identifizieren und zu jedem Bild eine Namensliste zu erstellen.
Falls Sie uns dabei unterstützen wollen, bitte mit einem Vorstandsmitglied Kontakt aufnehmen oder per Mail oder telefonisch an Vorstand Gunther Seckinger wenden.
gunther.seckinger@kabelbw.de /
01728138307 / 07819485615.
Gerne kommen wir auch vorbei und holen die Bilder ab, bzw. machen eine Kopie davon.

Die heutige Ausgabe zeigt die Dingeli-Spättle-Zunft im Jahr 2008.

Winkelwaldgruppe
Kompetenz in Reha und Pflege

Tagespflege/Seniorenzentrum Sternenmatt

Tagespflege Sternenmatt
Untere Matt 7 Ortenberg
Gemeinsam statt einsam
Mo.-Fr. von 8:00 Uhr – 16:30 Uhr
Fahrdienst
Essen frisch zubereitet
Aktivitäten und Spaß
gesellige Angebote, Gedächtnistraining, Singkreis usw.
Gottesdienste
Ausflüge, Veranstaltungen
Kostenloser Schnuppertag
Nähere Auskünfte und Beratung
Mußler Beate Telefon: 0781/97062710

Seniorenzentrum Sternenmatt
Untere Matt 7 Ortenberg
Die Alternative zum Pflegeheim
Wir bieten eine rund um die Uhr Betreuung
Mit wohligem und heimeligem Ambiente
Selbstbestimmung ist uns wichtig
Wir unterstützen, wo es nötig ist
Probewohnen gerne auf Anfrage
Gerne beraten wir Sie vor Ort und unter:
Telefon: 0781/97051234

Schwarzwaldverein Offenburg

So.22.01. * Exkursion: Überwinterde Wasservögel am Rhein
Sofern vorhanden Vogelbestimmungsbuch und Fernglas mitbringen.
Anfahrt mit öffenlichen Verkehrsmitteln.
Gehzeit: ca. 2,5 Std., ca 5km,
Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung
Führung: Christian Lang und Gottfried Gießler Tel: 0781 41495

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein
Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **21.01.2023** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich: Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Schneeschuhwanderung Seibelseckle – Hornisgrinde - Mummelsee
Am **29.01.2023** unternimmt der Schwarzwaldverein e. V. Zell-Weierbach eine Schneeschuhwanderung. Treffpunkt zur Abfahrt ist der Bahnhof Offenburg, Eingang West Treppenaufgang. Wir fahren mit der Regionalbahn bis Achern und mit dem Bus nach Seibelseckle und wieder zurück. Wer keine TGO-Monatskarte besitzt kann die Gruppentickets der TGO nutzen. Treffpunkt Bahnhof Offenburg Westeingang : **08:30 Uhr**. Start und Zielpunkt unserer Schneeschuhtour ist der Parkplatz am Seibelseckle.
Länge: 5,2 km, Dauer: 3 Std. bei 210 Höhenmetern. Wer keine Schneeschuhe besitzt kann diese an der Liftstation Seibelseckle (www.seibelseckle.de) selbst mieten. Bitte rechtzeitig selbst reservieren. Der Weg steigt vom Seibelseckle aus zuerst steil zur Hornisgrinde hinauf an. Auf dem Hochplateau erwartet die Teilnehmer bei gutem Wetter eine herrliche Weit- und Fernsicht in die Rheinebene sowie die Einkehrmöglichkeit in die Grinde-Hütte. Von dort führt der

Weg vorbei an der Bergwachthütte hinab zum Mummelsee wo, eine weitere Einkehrmöglichkeit wartet. Der letzte Wegabschnitt führt parallel zur B 500 im Wald zurück zum Ausgangspunkt am Seibelseckle. Die Wanderung soll vor allen Dingen Spaß machen und wir werden die Vorteile des Schneeschuhwanderns kennen lernen und
ausprobieren. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus zum Bahnhof Achern und von dort mit der Bahn zum Ausgangspunkt ZOB Offenburg. Für die Wanderung sind ordentliches rutschsicheres Schuhwerk, witterungskonforme an die Höhenlage angepasste Kleidung erforderlich, Schneeschuhe und Stöcke sowie Rucksackvesper und heiße Getränke sind empfehlenswert. Bei gutem Wetter picknicken wir gerne im Freien. Alle Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Weitere Informationen beim Wanderführer Andreas Brucksch, Tel.: 0157/561 858 17 erhältlich.
Es gelten bei der Wanderung grundsätzlich die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronavorschriften. Die Anmeldung muss bitte schriftlich unter: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de erfolgen.
Achtung: Bei Schneemangel erfolgt ein Ersatztermin.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Zeller Narrenzunft

66. JUBILÄUM DER ZELLER NARRENZUNFT e.V.
Nach einem Jahr Verschiebung und 2 Jahren Corona möchten wir unser 66. Jubiläum mit euch gemeinsam feiern! Am Samstag, 21. Januar 2023 veranstalten wir eine Abendveranstaltung in unserem Narrendorf rund ums Rathaus. Nicht nur in den verschiedenen Partyzelten, auch auf unserer Openair-Guggenmusikbühne wollen wir die Stimmung einheizen.
Am Sonntag, 22. Januar 2023 um 14:06 Uhr findet unser großer Jubiläumsumzug statt. Mit insgesamt 66 Narrenzünften bieten wir ein vielfältiger Umzug mit verschiedenen Hästräger-Figuren an.
Die Umzugsstrecke verläuft von der Weingartenstraße über die Weinstraße. Über die Straße „Im Winkel“ wird der Umzug auslaufen. Anschließend laden wir Sie zur Einkehr in unser Narrendorf ein.
Dank dem Mitwirken der verschiedenen Zeller Vereine, wird sowohl am Samstag als auch Sonntag für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass es jeweils am Samstag und Sonntag zu Verkehrsbehinderungen kommen kann:
Für das Narrendorf wird am Samstagabend die Schulstraße vom Rathaus bis zur Winzergenossenschaft komplett gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.
Während dem Umzug sind die Weingartenstraße und Weinstraße zum Teil gesperrt. Auch die Schulstraße (Narrendorf) sowie der Hungerberg, Kuhläger (Umzugsaufstellung) und Im Winkel (Umzugsauflauf) sind am Sonntag teilweise nicht befahrbar. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert.
Wir laden Sie jetzt schon recht herzlich zu unserem 66. Jubiläum ein und freuen uns über Ihren Besuch!
ZELLER NARRENZUNFT e.V

SV Zusweier Abteilung Juniorenfußball

Die Jugendabteilung des SV Zunsweier veranstaltet vom 20.1.23 bis 22.1.2023, seinen traditonellen Sparkassen Junioren CUP 2023, in der Sporthalle Zunsweier durch.
Hierzu laden wir die sportbegeisterte Bevölkerung recht herzlich ein.

SV Zunsweier e.V.
Fußball Junioren-Abteilung

NaturFreunde Baden

Freie Plätze für das Skitouren-Wochenende für Einsteiger*innen im Diemtigtal
Skitouren-Wochenende für Einsteiger*innen im Diemtigtal
Du fährst gerne Ski und bist sportlich aktiv, hast dich aber noch nie abseits der Pisten bewegt? Wir bieten Einsteiger*Innen ab 18 Jahren unter Anleitung eines ausgebildeten Trainers der NaturFreunde ein Skitourenwochenende in der Schweiz an. Vom 04.02.-05.02.2023 kannst du in einer Kleingruppe erste Erfahrungen machen und die Natur- und Bergwelt genießen. Auch Personen mit Vorerfahrung sind herzlich willkommen. Teilnahme-Voraussetzungen: Kondition für 2 Skitouren mit je max. 1000Hm, sicherer Stemmschwung in allen Schneearten im mäßig steilen Gelände oder sicheres, kontrolliertes Fahren auf roten Pisten. Das Tourenwochenende (inkl. 1x Übernachtung mit HP und eine Skitour je Tag) kostet 120 € für Mitglieder und 140 € für Nichtmitglieder. Die Anreise erfolgt eigenständig. Auf Wunsch koordinieren wir Mitfahrgelegenheiten. Infos

und Anmeldung unter: NaturFreunde Baden e.V.; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721-151091-14; lara.tschuschke@naturfreunde-baden.de oder im Internet: www.naturfreundebaden.de (s. „Anmelden & Mitmachen“)

SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen - bestellt durch das Amtsgericht. Ehrenamtlich und sozial engagierte Menschen sind bei uns im SKM-Ortenau e.V. vor Ort aktiv – mit ihrem kompetenten und verlässlichen Einsatz stehen sie diesen Menschen bei.
Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr darüber erfahren? – dann fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM-Gengenbach, Tel. 07803 5868 oder bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V., Betreuungsverein in Offenburg unter 0781 990993-12, Frau Ingrid Isen – www.skm-ortenau.de
Gerne können auch Familienangehörige, die eine Familienbetreuung führen sich unserer SKM-Gruppe anschließen.

FWE Spoleto e.V.

So. 22.01.2023Gottesdienst um 09.30 Uhr in der Assisi Kapelle

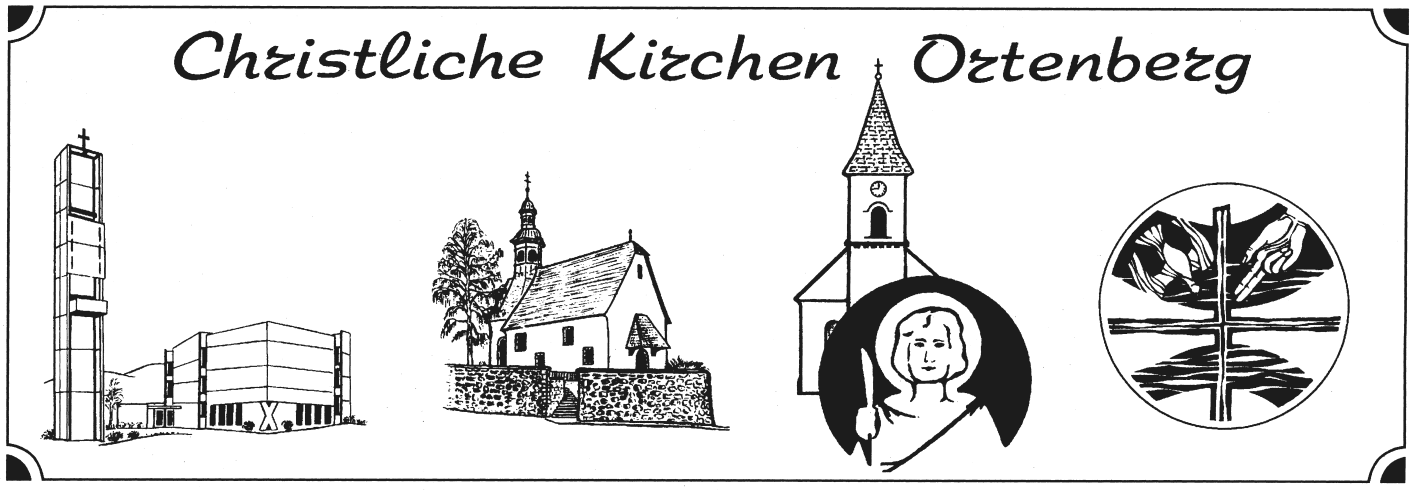
Di. 24.01.2023 17.30 **Anbetung** anschließend um 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

So. 29.01.2023 Ein Tag für mich – „suchen“, 10.00-16.00 Uhr: Wir wollen die Nähe Gottes zu suchen, dabei in Bewegung kommen und vielleicht auch unerwartete Antworten auf Fragen, die uns beschäftigen, finden,. Leitung: Sr. M. Stefanie Oehler, Heilpädagogin und geistliche Begleiterin, Referentin: Claudia Schnurr, Lehrerin und Schulseelsorgerin, Anmeldung bitte bis 23.01.2023

Anmeldung und Auskunft: Haus La Verna, Spoleto e.V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel: 07803 / 601 445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 21.01. bis 29.01.2023

Dritter Sonntag im Jahreskreis

22. Januar 2023

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23

Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Sonntagvorabend, 21. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg, mit Tauferneuerung der Kommunionkinder und Taufe von Greta Harter
mit Gedenken an
Klara und Alfons Münchenbach
und alle verstorbenen Angehörigen

Sonntag, 22. Januar

9.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, mit Tauferneuerung der Kommunionkinder
9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten, mit Tauferneuerung der Kommunionkinder
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach, mit Tauferneuerung der Kommunionkinder
19.00 Ökumenisches Friedensgebet, EIN.LADEN Kirche am Markt Gengenbach

Dienstag, 24. Januar - Hl. Franz von Sales

18.00 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg
18.30 Eucharistiefeier, Bühlweg-Kirche Ortenberg
mit Gedenken an
Franz Bürkle und alle verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 25. Januar - Bekehrung des hl. Apostels Paulus

8.00 Schülergottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg

Vierter Sonntag im Jahreskreis

29. Januar 2023

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Zefánja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a

Ulrich Loose

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

Sonntagvorabend, 28. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach,
18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
mit Gedenken an
Felix u. Ottilie Münchenbach - Hans-Jürgen Schilli
und alle verstorbenen Angehörigen

Sonntag, 29. Januar

9.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Ökumenischer Kindergottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth
10.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
11.45 Taufe, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, von Lias Ficht u. Benno Wußler
19.00 Ökumenisches Friedensgebet, EIN.LADEN Kirche am Markt Gengenbach

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Ökumenischer Kindergottesdienst
Im Ökumenischen Kindergottesdienst am Sonntag, 29. Januar, um 10.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen, Gottes Spuren in unserer Welt zu entdecken und Geschichten von Jesus hören. Es sind alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern eingeladen. Wir freuen uns auf viele kleine und große Mitmacher*innen und Zuhörer*innen, die in der Gemeinschaft diesen Kindergottesdienst mitfeiern.

Newsletter unserer Kirchengemeinde
Aktuell informiert, was in unserer Kirchengemeinde passiert! Wir möchten Sie mit unserem Newsletter „churchnews@home“ auf dem Laufenden halten. Sie bekommen regelmäßig im Jahr einen kleinen Impuls, was uns als pastorale Mitarbeitende gerade so beschäftigt sowie aktuelle

Infos zu den Angeboten und Änderungen in unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie unseren Newsletter lesen möchten, können Sie sich gerne unter folgendem Link dafür anmelden: *https://www.kath-vorderes-kinzigtal.de/html/content/newsletter_church_newshome.html*

Vorankündigung Seniorengottesdienst
Herzliche Einladung zum ersten Seniorengottesdienst im neuen Jahrm, am Dienstag, 31. Januar, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth – mit Kerzenweihe und Blasius Segen. Anschließend laden wir ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Neujahrsbrezel.
Bitte beachten Sie: der Abendgottesdienst in der Bühlwegkirche entfällt.

Blumenschmuck in der Pfarrkirche Ortenberg
Wir dürfen uns jede Woche an der Blumenpracht in unseren Kirchen erfreuen. Dies ist nicht selbstverständlich. Wir danken allen Frauen, die sich jede Woche um diese Aufgabe kümmern und auch den Blumen- oder Geldspendern.
Das Blumenschmuck-Team in Ortenberg braucht dringend Verstärkung. Wer hätte Lust das Team zu unterstützen und würde einen Monat im Jahr übernehmen? Infos erhalten Sie gerne über das Pfarrbüro Ortenberg (Tel. 0781/32173).

Ü30-Gottesdienst – „Selig sind die Ratlosen“
Der erste Ü30-Gottesdienst des Dekanats Offenburg-Kinzigtal im neuen Jahr findet am Samstag, den 28.01.2023 um 19 Uhr in St. Martin statt. Der Abend steht unter dem Motto „Selig sind die Ratlosen – eine Berg(predigt)tour“. Wir freuen uns auf eine Messfeier mit Pfarrer Michael Lienhard und musikalischer Umrahmung durch Joel Wörner. Herzliche Einladung!

Frauen beGEHEN das neue Jahr – Ein meditativer Weg zum Fest Maria Lichtmess
Die Wurzeln des Festes „Maria Lichtmess“, das die Kirche am 2. Februar feiert, reichen weit hinab in die Geschichte. Dieser Tag ist geprägt von einer tiefen Symbolik. Bei einer kleinen Wanderung durch unsere Rebberge begeben wir uns auf Spurensuche, entdecken dabei vielleicht Impulse für unseren je eigenen Weg durch das noch junge Jahr und feiern miteinander auf ganz persönliche Weise Maria Lichtmess. Lasst euch überraschen!
Termin: Samstag, 04.02.2023, 14.00 – ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Bühlwegkirchle, Ortenberg – Ziel: Pfarrkirche
Was es braucht: festes Schuhwerk, nach Bedarf Walkingstöcke, einen Kaffeebecher
Es lädt ein das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Ortenberg

Pfingstzeltlager der Ministranten und KJG
Hey Du! Hast Du Lust auf eine Woche voller Abenteuer? Dann komm mit uns vom 28. Mai bis 03. Juni 2023 auf das Pfingstzeltlager der KJG und Ministranten aus Ohlsbach, Ortenberg, Berghaupten und Gengenbach! Wir schlagen unsere Zelte wieder in der Nähe vom Hengsthof in Ödsbach auf, wo wir gemeinsam eine Woche voller Spiel, Spaß und Action verbringen werden. Anmeldungen liegen in den Kirchen aus oder können in den Pfarrbüros erfragt werden.
Bei Rückfragen kann man sich gerne per Mail an zeltlager.vorderes.kinzigtal@gmail.com oder telefonisch an Hanna Mußler 0176/40588554 wenden. Wir freuen uns auf abenteuerreiche Woche mit Euch!

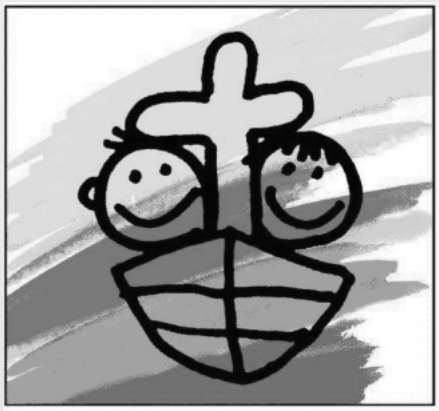
Röm. Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenburgerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
www.instagram.com/stpirmin
www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274 –
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21 -
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator,
Tel. 0781/32173 o. 07803/8051140 –
E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell,
Tel. 07803/601227 - E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Schelbert
Tel. 07803/966 96 26 - E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz,
Tel. 07803/966 96 24- E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de
Pastoralassistentin Rebecca Koprivová,
Tel. 07803/966 96 22 – E-Mail: rebecca.koprivová@kathvk.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen: Rufnummer: 0151 1006 4136

Herzliche Einladung
zum
ökumenischen Kindergottesdienst



Sonntag, 29. Januar, um 10.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Elisabeth
Obere Matt 13, Ortenberg

Wir freuen uns auf Euch!

ST. PIRMIN

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 20.01.2023
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 22.01.2023
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Schmid-Hornisch); Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
11.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Schmid-Hornisch); Bühlwegkirche

Montag, 23.01.2023
15.00 Uhr Seniorengymnastik; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
nach Absprache Offenburger Kantorei

Dienstag, 24.01.2023
nach Absprache Offenburger KinderKantorei
nach Absprache Offenburger JugendKantorei

Donnerstag, 26.01.2023
19.30 Uhr Posaunenchorprobe; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Freitag, 27.01.2023
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 29.01.2023
10.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für alle Generationen (Pfr. Schmid-Hornisch); Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Familiengottesdienst für alle Generationen

an Tischen im Gemeindehaus

und mit Frühstück

Sonntag, 29.1.23, 10.00 Uhr

Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

„Winterkirche“ im Gemeindehaus
Aufgrund der drohenden Gas-Mangellage im Winter, möchten wir unseren Energiebedarf deutlich reduzieren. Wie von der Evangelischen Landeskirche empfohlen, feiern wir deshalb im
Januar und Februar die geplanten Gottesdienste für die Auferstehungskirche als „Winterkirche“ im Gemeindehaus, Hölderlinstraße 3.

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de

Unterricht & Kurse

Privatunterricht Richard
Mathematik
Französisch
Englisch
Deutsch
Prüfungsvorbereitungen
Bewerbungen
Übersetzungen
07 81 9 68 10 11
0176 70 02 68 89

Individueller Einzelunterricht
Für Schüler und Erwachsene
In Zunsweier, auch ONLINE
oder bei Ihnen zu Hause

5			2		8	7		
					3	5		1
		3				8	9	2
	1				6	3		4
6				2				8
3		2	9				7	
9	4	1				2		
8		5	1					
		7	4		9			6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Weiße Landschaften, Wintersport und Wellness:

Den Winter in der Region erleben

Fotohinweis: Dmytro Vietrov, Juice Flair, Fotokvadrat, Rido, Leszek Glasner, FamVeld, aaltair, Kichigin, Yeongski Im, k_samurkas, Nate Hovee, Maryan Melnyk/Shutterstock.com

UND MIT WELCHEM ANGEBOT LOCKEN SIE IHRE KUNDEN HINTER DEM OFEN HERVOR?

reiff anb.
ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter
Marlener Straße 9
777656 Offenburg
Telefon 07 81/504-14 55
Telefax 07 81/504-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Deutsches
Rotes
Kreuz
#füreinander
Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.
DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX
www.drk.de

STELLEN-
MARKT

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

Foto: shutterstock.com/jirsak

RUBINMÜHLE

Für unser
Team suchen wir

MASCHINENBEDIENER (m/w/d)
PRODUKTIONSHELFER (m/w/d)
MITARBEITER LAGERLOGISTIK (m/w/d)
per sofort bzw. nach Vereinbarung.

Mehr Infos hier

Interesse geweckt?
www.rubinmuehle.de | 77933 Lahr-Hugsweier

ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Kommen Sie in unser TEAM!

HAUSMEISTER (m/w/d)
Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Unsere Abteilung Hausmeisterservice betreut Wohnanlagen, Gewerbeobjekte und Industriebetriebe im Gesamten Ortenaukreis. Hier übernehmen wir die Garten- und Grünanlagenpflege, den Objektservice, die Pflege der Außenanlage, den Winterdienst und Kleinreparaturen.

- Sie sind im Besitz eines Führerscheins der Klasse B, BE oder höherwertig
- Sie arbeiten gerne eigenständig oder im Team
- Sie sind zuverlässig und packen gerne mit an
- Sie haben idealerweise eine Ausbildung als Gärtner, Handwerker oder ähnliches
- oder Sie sind ein lernwilliger Quereinsteiger,

dann sind Sie bei uns genau richtig und herzlich Willkommen.
Melden Sie sich einfach per Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
info@abema-gmbh.de • 0781 / 9267811

Wir schaffen eine Atmosphäre, die unsere Mitarbeiter*innen täglich aufs Neue begeistert.

WERTSCHÖPFUNG DURCH WERTSCHÄTZUNG.

ARBEITEN BEI DER ZIMMER GROUP - EIN TEAM, DAS ZUSAMMENHÄLT!

Die Zimmer Group steht seit 1980 für hohe Innovationskraft „Made in Germany“ und zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Automatisierungs-, Maschinen- und Möbeldämpfungskomponenten sowie der Verfahrenstechnik. Darüber hinaus ist das Unternehmen wichtiger und geschätzter Partner für Systemlösungen zahlreicher namhafter nationaler und internationaler Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, sowie der Luftfahrt- und Automobilindustrie.

MEHR ALS 1.300 MITARBEITENDE. EIN FAMILIENUNTERNEHMEN.

Berufserfahrene, Einsteiger*innen: Zukunftsperspektiven, Weiterbildungsmöglichkeiten, ein kollegiales Umfeld und modernste Arbeitsplätze – die Zimmer Group bietet Ihnen gute Gründe, Ihr professionelles Know-how und Ihre berufliche Erfahrung einzubringen. Werden Sie Teil der Zimmer Group und überzeugen Sie sich selbst!

Unsere offenen Stellen:

ZIMMER group

Zimmer GmbH • Silvana Retsch • Im Salmenkopf 5 • 77866 Rheinau • T 07844 9138-5106 • karriere@zimmer-group.com
www.zimmer-group.com

STELLEN-
MARKT

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

Foto: shutterstock.com/jirsak

HELIA

JOIN OUR TEAM

WER WIR SIND

Mit 100 Mitarbeitern planen, konstruieren und fertigen wir in eigener Produktion einzigartige Projekte aus dem gehobenen Innen- und Ladenausbau in ganz Europa.

WIR SUCHEN

- Schlosser m/w/d
- Schreiner m/w/d
- Schreiner-Monteur m/w/d
- Tischlermeister als Konstrukteur m/w/d

WIR BILDEN AUS

- Holzmechaniker m/w/d
- Industriekaufmann m/w/d
- Bachelor of Engineering (DH) Fachrichtung Holz m/w/d

Weitere Infos auf www.helia.gmbh

MADE IM HELIA SCHWARZWALD

HELIA Ladenbau GmbH ▪ In der Au 8 ▪ 77704 Oberkirch-Nußbach

FOBOHA

WIR SUCHEN FACHKRÄFTE (M/W/D)

Zur Verstärkung unseres Teams in Haslach suchen wir Facharbeiter in den Bereichen **Montage, Polieren, Fräsen und Schleifen**. Auch **Quereinsteiger** sind bei uns herzlich willkommen!

INTERESSIERT?

Dann bewirb Dich jetzt über unser Online-Portal:

WWW.FOBOHA.COM/DE/KARRIERE

FOBOHA [Germany] GmbH
Im Mühlegrün 8 | D-77716 Haslach

FOBOHA

STELLEN-
MARKT

HANDWERK & INDUSTRIE:
Mitarbeiter gesucht

Foto: shutterstock.com/jirsak

Als Teil der Erwin Hymer Group ist die Bürstner GmbH & Co. KG ein namhafter Hersteller von Wohnmobilen und Wohnwagen. Bürstner gestaltet einzigartige Lebensräume für Menschen, die es lieben, unterwegs zu sein.

Komm ins Team

JETZT BEWERBEN

ELEKTRIKER INSTANDHALTUNG (M/W/D)

WERKSTATTMITARBEITER (M/W/D)

KONSTRUKTEURE – MÖBEL ODER ELEKTRO (M/W/D)

MITARBEITER ARBEITSVORBEREITUNG (ELTERNZEITVERTRETUNG) (M/W/D)

MASCHINENBEDIENER / SCHREINER (M/W/D)

MITARBEITER QUALITÄT MÖBEL (M/W/D)

MITARBEITER IM VERSAND (M/W/D)

PROZESSOPTIMIERER (M/W/D)

IT CONSULTANT MES (M/W/D)

PROALPHA CONSULTANT (M/W/D)

CNC-PROGRAMMIERER (M/W/D)

PRODUKTMANAGER (M/W/D)

PRAKTIKANT – DESIGNMANAGEMENT (M/W/D)

Das bieten wir

- Attraktive Perspektiven und Benefits einer internationalen Unternehmensgruppe
- Eine offene, kollegiale Unternehmenskultur, in der Engagement und Initiative gelebt wird
- Gestaltungsspielraum mit kurzen Entscheidungswegen und flachen Hierarchien
- Abwechslungsreiche Aufgaben sowie dynamische und spannende Themenstellungen
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Verschiedene Sozialleistungen wie Betriebskantine, Jobrad, VWL

Apropos: Bist Du noch auf der Suche nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium? Wir haben noch freie Plätze für 2023!

Alle Infos auf
www.buerstner.com

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an
jobs@buerstner.com

Bürstner GmbH & Co. KG
Weststr. 33 | 77694 Kehl
www.buerstner.com

bürstner

Heimat ist dort,
wo die coolen Jobs sind.

Wir brauchen Verstärkung am kältesten Punkt der Ortenau!
Ob Schwarzwaldmädel oder badischer Pfundskerl – bei uns in der Tangofabrik warten interessante Aufgaben auf Dich.

Mehr Informationen findest Du unter
www.huber-online.com/karriere

Unsere Stellenangebote (m/w/d):

- Teamleiter Vertriebsinnendienst
- Elektrotechniker EPLAN
- Teamleiter Elektrik
- Projektleiter Kälteentwicklung / Kältetechnik
- Mechatroniker oder Industriemechaniker im Bereich Montage & Betriebsmittelbau
- Mechatroniker Kältetechnik
- Mechatroniker Kältetechnik im Montagewerk
- Mitarbeiter im Bereich Kältetechnik
- Elektroniker / Industrieelektriker für Betriebstechnik
- Service-Techniker Kältetechnik
- Mitarbeiter für die Elektronik-Produktion
- Verantwortlicher Inhouse ERP Consultant
- Junior ERP Consultant
- Ingenieur Anlagensicherheit
- Entwicklungsingenieur Kältetechnik
- Entwickler Konstruktion / Mechanik

JETZT BEWERBEN!

Inspired by
temperature

TOP 100 topsoo.de Top-Innovator 2022

huber

www.huber-online.com

STELLEN-
MARKT

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

Foto: shutterstock.com/jirsak

Wir suchen

einen motivierten Mitarbeiter (m/w/d)

für den Bereich Fensterbau / Sonnenschutz / Montage

Wir bieten Ihnen:

- Festanstellung Vollzeit in einem familiär geführten Betrieb
- Leistungsgerechte Entlohnung
- 37,5 Stunden-Woche
- Fachliche Fortbildungen und Schulungen
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Arbeitskleidung
- offene Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Regionale Tätigkeit (Keine Auswärtsmontagen mit Übernachtungen)

Ihre Aufgaben:

- Demontage und Montage von Fenster, Türen und Sonnenschutz größtenteils im Altbau
- Einbau von Haustüren und Vordächern
- Wartung, Kundendienst und Reparaturen im Fensterbau

Das zeichnet Sie aus:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Fensterbau oder Schreiner wäre wünschenswert
- handwerkliche Begabung und Motivation
- eine selbständige und qualitätsbewusste Arbeitsweise
- Kundenfreundlichkeit
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Fensterbauer / Schreiner für Montage (m/w/d) in Vollzeit.

Über Klähr Fensterbau:

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung, Fachkompetenz und einem hochwertigen Produktangebot sind wir ein zuverlässiger Ansprechpartner rund um das Thema Fenster, Türen, Sonnenschutz. Ganz gleich ob Neubau, Umbau oder Sanierung, im Mittelpunkt steht die persönliche Kundenanforderung und die handwerklich qualitätsbewusste Ausführung unserer Arbeit. Holz und Holzaluminiumfenster stellen wir in unserem Betrieb selbst her. Die Firma besteht seit 1872 und ist seit 5 Generationen ein Inhabergeführter Familienbetrieb.

Klähr
FENSTERBAU

Glaserei • Glasschleiferei • Fensterbau
in Holz, Metall und Kunststoff

Breitmatten 24
77933 Lahr

07821 76152
info@klaehr.de

STELLEN-MARKT

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

Foto: shutterstock.com/jirsak

Wir suchen

- ***FACHARBEITER*** *(m/w/d) für den Bereich Werkstatt/Fensterproduktion.*
- ***HELFER*** *(m/w/d) für den Bereich Holzoberflächen.*

BÜHLER FENSTERBAU

Allmendstraße 11
77948 Friesenheim
T. 0 78 21 - 92 08 65 - 0
F. 0 78 21 - 92 08 65 - 35

www.fenster-buehler.de

KARRIERE BEI BRETTSCHNEIDER

seit 1966 KÖMMERLING +Fenster-Profis
Fensterbau & Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider

Carl-Benz-Straße 38 – 40
77972 Mahlberg-Orschweier
Tel. 0 78 22 - 20 72
Fax 0 78 22 - 51 79
www.fensterbau-brettschneider.de

Wir möchten Dich zur Verstärkung in unserem Team!

- **Monteur m/w/d**
  für Fenster- und Türenbau
- **Metallbauer m/w/d**
  Fachrichtung Konstruktionstechnik
  mit Kenntnissen im Edelstahlschweißen
- **Azubi Metallbauer m/w/d**

KRATZER Wachstum hautnah erleben.

Wir stellen uns vor:

- 60 Jahre Präzision in Perfektion
- Wir beliefern viele verschiedene Branchen, so bleiben wir jederzeit unabhängig
- Wir sind besonders spezialisiert auf Life-Science und Medizintechnik
- Über 400 Mitarbeiter/innen an 2 Werken in Offenburg
- Moderne und digitale Arbeitsplätze
- Helle, hohe Werkshallen mit zirkulierender Frischluftversorgung, die im Sommer zusätzlich kühlt
- Sehr familiäre Atmosphäre
- Eine Vielzahl an Einsatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sehr gute soziale Leistungen
- Flache Hierarchien
- Gewinnbeteiligung
- Dienstrad-Leasing

Und vieles mehr...

Willkommen bei KRATZER als:

- **CNC-FRÄSER** (m/w/d)
- **CNC-DREHER** (m/w/d)
- **ELEKTRONIKER** FÜR ENERGIE- & GEBÄUDETECHNIK (m/w/d)
- **MESSTECHNIKER** (m/w/d)
- **FACHKRAFT FÜR SCHLEIFTECHNIK** (m/w/d)
- **DISPONENT** IM BEREICH AUSWÄRTSBEARBEITUNG (m/w/d)
- **TEAMLEITER VERSAND** (m/w/d)

Mehr Infos unter
www.kratzer.de/karriere.html

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Ihr persönlicher Ansprechpartner: Markus Weinacker, Tel. 0781/624-240.
Kratzer GmbH & Co. KG | Im Drachenacker 15 | 77656 Offenburg | karriere@kratzer.de | www.kratzer.de/karriere.html

KRATZER

STELLEN-MARKT

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

Foto: shutterstock.com/jirsak

Wir suchen:

- **Anlagemechaniker** (m/w/d)
  für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Monteure** (m/w/d)
- **Auszubildende** (m/w/d)

ZEIL

Sanitär . Baublechnerei . Heizung
Solartechnik . Gebäude . Energieberatung

Bühlmatte 16 · 77770 Durbach
Telefon 07 81 / 9 48 36 26
www.zeil-haustechnik.de
info@zeil-haustechnik.de

CABA BLIND
ANTRIEBSAGGREGATE GMBH

Wir expandieren durch NEUBAU!

Mitarbeiter gesucht!
(m/w/d)

Waseneckstraße 1
77694 Kehl-Goldscheuer
Tel. +49 (0)7584/9668-0
Fax +49(0)7854/9668-66
info@caba-blind.de
www.caba-blind.de

---

schäfer *vollendet.*

Wir stehen seit 60 Jahren für Kunststoff in vollendeter Form.
Zur Vollendung unseres Teams suchen wir Dich als

- **Schreiner*** oder **Holzmechaniker***
- **Zerspanungsmechaniker***
  Fachrichtung Drehen / Fräsen
- **Verfahrensmechaniker***
  für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- **Konstrukteur***

*m/w/d

WIR SUCHEN DICH!

Alle Jobinfos & Benefits unter:

JETZT SCHNELL & EINFACH BEWERBEN!

Ansprechpartner: Tim Bauert
Telefon: 0781 / 9612-37
t.bauert@schaefer-vollendet.de

Schäfer Kunststofftechnik GmbH
Allmendgrün 3 | 77799 Ortenberg
www.schaefer-vollendet.de

J. Schneider
Elektrotechnik

einfach. schnell. direkt.
BEWERBUNG PER WHATSAPP

QR-CODE SCANNEN & DIREKT BEWERBEN!

BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDER 07/2021 – 06/2024

BESUCHEN. KENNENLERNEN. BEWERBEN.

BEWERBERTAGE

FACHKRÄFTE	ANLERNKRÄFTE
QUEREINSTEIGENDE	AUSZUBILDENDE

FREITAG, 3. FEBRUAR 2023 VON 13.00 BIS 17.00 UHR
SAMSTAG, 4. FEBRUAR 2023 VON 10.00 BIS 13.00 UHR

▸ OHNE TERMIN ▸ DIREKT & PERSÖNLICH ▸ UNKOMPLIZIERT ▸ VOR ORT

IN UNSEREM WERK IN OFFENBURG
MAX-PLANCK-STRASSE 1, 77656 OFFENBURG

STELLEN-
MARKT

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

SCHREINER & LACKIERER IN VOLLZEIT GESUCHT

SCHREINER FERTIGUNG (M/W/D) **LACKIERER (M/W/D)**

SCHREINER MONTAGE (M/W/D)

Das bieten wir:
- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Arbeiten in einem jungen dynamischen Team
- Einen modernen Maschinenpark
- Individuelle Förderung und regelmäßige Fortbildungen
- Überdurchschnittliche Vergütung

Ihre Qualifikationen:
- abgeschlossene Ausbildung ggf. mit Berufserfahrung
- selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit

Aufgaben als Schreiner in der Fertigung:
- Herstellen von hochwertigen Türen aus Holz & Glas
- Verarbeitung von überwiegend Massivholz
- Falls gewünscht, Bedienung unserer CNC-Bearbeitungszentren

Aufgaben als Schreiner in der Montage:
- Einbau von Spezialtüren aus Holz & Glas bei vielen spannenden Projekten

Aufgaben als Lackierer:
- Herstellen von hochwertigen Oberflächen mit Lacken, Beizen, Ölen und Lasuren

▪ Wiesenstr. 25a, 77770 Durbach - Ebersweier
▪ www.schreinerei-roth.net ▪ info@schreinerei-roth.net

ROTH
SCHREINERHANDWERK IN PERFEKTION

Wir suchen ab sofort:

Fensterbauer m/w/d sowie
Schreiner m/w/d
mit Erfahrung in der Montage

FENBAU GMBH
Fenster | Türen | Sonnenschutz

Daniel Stüfen
Heinrich-Hertz-Str. 10 | 77656 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 68 22 90
e-mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz
Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8:30 – 17:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein
schönes Wochenende!

reiff anb.

5	9	6	2	1	8	7	4	3
4	2	8	7	9	3	5	6	1
1	7	3	5	6	4	8	9	2
7	1	9	8	5	6	3	2	4
6	5	4	3	2	7	9	1	8
3	8	2	9	4	1	6	7	5
9	4	1	6	3	5	2	8	7
8	6	5	1	7	2	4	3	9
2	3	7	4	8	9	1	5	6

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter

07 81 / 504-1455 oder -1456

anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Top-Bildqualität

... für den perfekten Druck in unseren Mitteilungsblättern!

Damit Ihre **gelieferten Bilder** auch im Druck gestochen scharf werden, müssen unbedingt folgende **Hinweise** beachtet werden:

• Bildauflösung:
Die Qualität eines gedruckten Bildes ist abhängig von der Auflösung. Für ein ideales Druckergebnis des Bildes sollte die **Auflösung** mindestens **300 dpi** bei einer **Bildbreite** von **12 cm** betragen. Bei allen gängigen Bildprogrammen kann die Auflösung des Bildes angezeigt werden.

Beispiel (Adobe Photoshop)

Achtung! Auch wenn das Bild auf dem Monitor oder im Internet sehr gut aussieht, reicht die Qualität für einen Offsetdruck oft trotzdem nicht aus. Für die Ansicht auf einem Monitor ist eine Auflösung von nur 72 dpi schon ausreichend.

• Dateiformat:
Idealerweise sollten die Bilder als **TIF-, JPG- oder EPS-Datei** gespeichert sein, andere Bildformate wie PNG oder GIF werden in der Regel nur im Internet (72 dpi) verwendet.

Alle Bilddaten, die in Dokumente (Microsoft Word, PowerPoint etc.) eingefügt worden sind, können leider nicht verwendet werden. Bitte speichern Sie die Bilder als separate Datei ab.

• Qualitäts-Beispiel
Sollte die Auflösung unter dem Wert von 200 dpi liegen, so muss mit einer Beeinträchtigung des Druckes gerechnet werden.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!

Reiff Verlag • Telefon: 0781/504-1455 • E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik.
Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerstkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinderklinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.
Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de

DZI Spenden-Siegel

www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/ www.instagram.com/helfenhilft/

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mitteilungsblatt Ortenberg

2-spaltig / 20 mm hoch

14,-€

2-spaltig / 30 mm hoch

21,-€

2-spaltig / 40 mm hoch

28,-€

2-spaltig / 50 mm hoch

35,-€

2-spaltig / 100 mm hoch

70,-€

Anzeigenbreite
minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe
minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig / 60 mm hoch

42,-€

Chiffre-Anzeigen
Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig / 35 mm hoch

12,25 €

3-spaltig / 35 mm hoch

36,75 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,35 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35%

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Anzeigen: Silke Wickert

07 81 / 5 04-14 52
07 81 / 5 04-14 69
silke.wickert@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

07 81 / 5 04-14 55
07 81 / 5 04-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

Fit – schön & gesund ins neue Jahr

***HYPNOSE - Fachpraxis

Wenn die Seele trauert: Stress / Burnout / Depression
Selbstwert / Ängste / Schmerzen / Gewicht / Rauchen
Hilfe bei Altersbeschwerden / Begleitung bei Krebs-OP
Verbesserung der Selbstheilungskräfte / Stärkung des Immunsystems / Rückführung / Wellness-Hypnosen ...

S. R. LEWANDOWSKI
Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler / Mental- & Motivationstrainer/Meditationslehrer/Vital-Coach
KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Immobilien

VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE NICHT UNTER WERT!

GUTSCHEIN
für eine kostenlose und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann Immobilienvermittlung
Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de

Schneller zur Wunschimmobilie - Jetzt vormerken lassen!

Kreuzkirchstraße 11
D-77652 Offenburg
Tel. 0781 / 93 99 97 00

ENGEL&VÖLKERS

Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus in Offenburg + 10 km zum kaufen

über Postbank Immobilien GmbH, der Makler der Deutschen Bank

Tel: 0781 9200 – 16

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **27. Januar 2023** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

Anzeigenschluss:
23. Januar 2023, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin oder
07 81 / 504-14 56 – anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
dort ankommen, wo sie am meisten interessieren.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Stellenmarkt ....

reiff immobilien. gmbh & co. kg

WIR SUCHEN SIE

TEAMLEITER TECHNIK FÜR DEN BEREICH IMMOBILIEN (M/W/D)

für eine langfristige Zusammenarbeit.
Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der Reiff Immobilien GmbH & Co. KG

WIR BIETEN IHNEN

- eine interessante Aufgabe bei geregelten Arbeitszeiten in einem gut funktionierenden Team mit guter Arbeitsatmosphäre in einer landschaftlich äußerst attraktiven Region
- das interessante Umfeld eines Medienhauses

IHR PROFIL

- Organisationstalent, Kooperationsbereitschaft, Führungsqualität
- selbstständige, strukturierte Arbeitsweise, Kostenbewusstsein
- EDV-Kenntnisse in Microsoft Office und Zeichenprogrammen
- Voraussetzung: Führerschein Klasse B

IHRE AUFGABEN

- Organisation des technischen Teams
- Dokumentation von baulichen Änderungen
- Sicherstellung der Funktions- und Betriebssicherheit der technischen und baulichen Anlagen und Einrichtungen
- Steuerung und Überwachung von Fremdfirmen
- Erstellung von technischen Ausschreibungsunterlagen
- Überwachung der Einhaltung von Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und Brandschutz
- Unterstützung und Beratung bei der Planung, Umsetzung von Umbauarbeiten und in Fragen der Betriebstechnik
- Gebäudeinstandhaltung und Beteiligung bei Bauvorhaben
- Handwerkliche Mitarbeit bei eigenen Projekten

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
reiff immobilien gmbh & co. kg | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Stellenmarkt ....

ortenau-klinikum.de

ALLEINE EINZIGARTIG. ZUSAMMEN UNSCHLAGBAR.

Wir suchen:

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE m/w/d

für die Ambulanz der Inneren Abteilung
Wolfach / Voll- oder Teilzeit 80 %

→ www.ortenau.jobs/40765

Das bieten wir Ihnen

- Ein unbefristetes und sicheres Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Vergütung nach TVöD-K – Entgeltgruppe 5
- 30 Tage Urlaub
- Monatliches Guthaben in Höhe von 30 € auf das „HeimatKärtle"
- Betriebsrente sowie betriebliche Altersvorsorge
- Umfangreiches Fortbildungsprogramm und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Diverse Angebote zur Gesundheitsvorsorge (Yoga, Rückenschule, Pilates etc.)
- Intensive Einarbeitung für einen leichten Einstieg
- 25 € Zuschuss zum TGO-Jobticket
- Einkaufsvorteile bei mehr als 800 Anbietern über corporate benefits

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
über unser Online-Formular oder per E-Mail an bewerbung@ortenau-klinikum.de

Ausführliche Infos finden Sie unter:

→ www.stellenangebote-ok.de

Online informieren und direkt bewerben!

ORTENAU2030 ZUKUNFT GESUNDHEIT
Alleine einzigartig. Zusammen unschlagbar.
ORTENAU KLINIKUM

---

oehler Seit 1954

Qualität und Innovation – Die Nr. 1

Wir suchen Verstärkung

Die Firma Oehler ist bereits seit über 65 Jahren führender Hersteller im Bereich Agrartechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in 77652 Offenburg-Windschläg:

Mediengestalter (m/w/d)
in Teilzeit oder Werkstudent

Interessiert an einer krisensicheren Stelle?!
- Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Yvonne Oehler

Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschläger Straße 105-107 • 77652 Offenburg
Tel: 0781 / 9139-19 • E-Mail: y.oehler@oehlermaschinen.de • www.oehlermaschinen.de

---

TGO Die Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Die TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter / -in (w / m / d) für den Bereich Kundenbetreuung in Teilzeit

Ihre neue Rolle:

- Betreuung unserer Abonnement-Kunden im Tagesgeschäft
- Spaß an Backoffice-Aufgaben und deren zuverlässige Erledigung
- Mitarbeit an kleineren Marketing-Projekten

Ihre Stärken:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im kaufmännischen oder Marketing-Bereich
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- gute PC-Kenntnisse, insbesondere im Umgang mit den gängigen Office-Produkten

Ihr neues Umfeld:

- ein eingespieltes und harmonisches Team
- Wertschätzung von Kreativität und Innovationsgeist
- Job-Ticket für den ÖPNV
- Job-Bike (Lease-a-bike)
- bis zu 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Homeoffice-Arbeitsplatz
- 13. Monatsgehalt
- Vermögenswirksame Leistungen

Wollen Sie Teil des Teams werden? Dann richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, an:

TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH
z.Hd. Herrn Sven Malz
Hauptstraße 66
77652 Offenburg
E-Mail: **bewerbung@ortenaulinie.de**
Telefon: 0781 / 966 789 91 - 0

MORGENCAFÉ TRAUERNDE FRAUEN
Ort: Hospizverein Offenburg e.V., Asternweg 11, 77656 OG
Termin: jeden letzten Samstag im Monat v. 10:00 – 12:00 Uhr, erstmalig am 28.01.2023

Kontakt:
Hospizverein Offenburg e.V.
Asternweg 11, 77656 Offenburg
Tel. 0781 9905730
E-Mail: buero@hospiz-offenburg.de

Hospizverein Offenburg e.V.

Stellenmarkt

Apotheker/PTA/PKA (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit, ab sofort oder später

für beliebte Apotheke in der Offenburger Oststadt gesucht. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, nette Arbeitsatmosphäre.

Auf Ihren Anruf oder Bewerbung per Mail freut sich Apotheker Berthold Hillenbrand ☎ 0781 37717

b.hillenbrand@weingartenapo-offenburg.de
www.weingartenapo-offenburg.de

Weingarten Apotheke beim Kulturforum

WIR SUCHEN DICH!

Fasnachts REPORTER

Du gehst zu den Fasnachtsveranstaltungen in der Region?
Dann beweis es uns!

WERDE FASNACHTSREPORTER UND ERHALTE PRO VERÖFFENTLICHTEM VIDEO

EIN 4ER RIEGEL S'NARRENFLÄSCHLE

Brauwerk
Aus der Ortenau – für die Ortenau | **Natürlich.Frisch.Heimat.**

Zudem gibt es für alle, die **mehr als 5 Beiträge** einreichen, einen **Brauereirundgang** mit anschließender **Verköstigung**.

Halte die besten Szenen fest | Sende uns dein Video | Kassiere deine Belohnung

Anmeldung und weitere Infos: **redaktion@miba.tv**

PRÄSENTIERT VON Mittelbadische-Presse TV · bo · HITRADIO OHR

Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere NEUJAHRSAKTION gilt vom 13. Januar bis 3. März 2023!

Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion!

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Wickert
Telefon: 0781/504-1452
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Neujahrs RABATT AKTION

*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

FREIE CHRISTEN FÜR DEN CHRISTUS DER BERGPREDIGT
Seiner Friedenslehre der Gottes- und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!
Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche
L. Mettbach
Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

Für Fahranfänger – Gute Gebrauchte gibt es bei uns!
1a autoservice
Pappelweg 14
77656 Offenburg - Uffhofen
Telefon 07 81 / 5 66 85
AUTO SERVICE Eckstein

Ab Samstag:
Gefüllte Kalbsbrust
Schlachtplatte
Landgasthaus
Krone Wild!
... die Badische Küche
Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711
www.krone-landgasthaus.de
Täglich ab 11.30 Uhr durchgehend warme Küche!
Mittwochs erst ab 17 Uhr geöffnet.
Weiterhin Gerichte zum Mitnehmen.

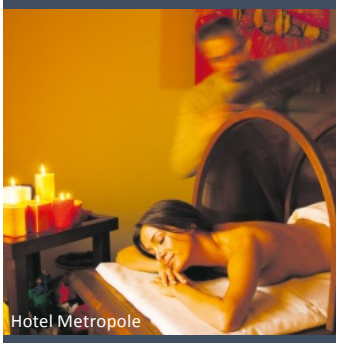
ZimBus Gengenbach

Ski-Tagesfahrten

Grindelwald
Samstags
04.02., 18.02., 25.02., 04.03., 18.03.
€ 135.- p.P. inkl. Tages-Skipass
Kinder 6 – 15 Jahre
€ 49.– inkl. Tages-Skipass

Ischgl mit Après-Ski
Samstags
28.01., 11.02., 25.02., 11.03., 25.03.
€ 149.- p.P. inkl. Tages-Skipass

Klösterle
Samstags
25.02., 18.03.
€ 125.- p.P. inkl. Tages-Skipass


Hotel Metropole

Abano Terme
8 Tage | 12.03. – 19.03.
8 Tage | 19.03. – 26.03.
15 Tage | 12.03. – 26.03.
Fahrt im Komfortreisebus, Übernachtung inkl. Vollpension, verschiedene 4* Hotels buchbar
ab € 849.- p.P. im DZ

Infos & Buchung
Tel. 07803 6027-0
www.zimbus.reisen

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden
Tüv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Joachim Hug
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug
Wir stellen ein: Bauhandwerker (m/w/d) aus Leidenschaft. Komm zu uns ins Team! hug@isotec.de
ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

hilda Apotheke
... von Mo bis Sa für sie da!
Apothekerin Brigitte Ufheil e.Kfr.
Hildastraße 69 • 77654 Offenburg
hilda.apo@pharma-online.de
Tel. 0781 - 38838
... ihre freundliche Apotheke im Herzen der Oststadt!
- PAYBACK
- Lieferservice
- Parken im Hof
- Sammelquittung
- Rezeptabholservice
- Bushaltestelle in der Nähe
- behindertengerechter Zugang

www.hilda-apotheke.de

KANZLEI PERTSCHY / FISCHER
RECHTSANWÄLTE
Rita Pertschy · Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
auch Hausbesuche
Testament – Testamentsvollstreckung – Übergabeverträge
Erbauseinandersetzung – Vorsorgevollmacht – Familienrecht
Hauptstraße 25 · **77723 Gengenbach**
Tel. 07803/93280
Fax 07803/93284
per.info@t-online.de
Mitglied der deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. (DVEV)

Einfach. **Besser. Sehen.**
OPTIC BENZ
CONTACTLINSEN-INSTITUT & BRILLENMODE

MONOQOOL
GERBERSTR. 28
77652 OFFENBURG
TEL. 0781 70264
www.optic-benz.de